

**WIEN ENERGIE** 

NR. 3 HERBST 2021

MAGAZIN

# SEIGS III.

AUSWURF ZU EINER GROSSEN KARRIERE

YUSUF DEMIR

UNSER MANN

BEI BARÇA

MAGISCHER SCR

EIN LEBEN

FÜR RAPID

# KANN DEINE GESUNDHEITSVERSICHERUNG

# DEM PLANETEN GUTES TUN?

Mehr erfahren auf allianz.at/nachhaltigkeit





#### **LIEBE RAPID-FANS!**

DAS FUSSBALLJAHR 2021 FLIEGT REGELRECHT DAHIN, GERADE SEIT JULI ABSOLVIERT UNSERE PROFIMANNSCHAFT EIN ECHTES MAMMUTPROGRAMM UND UNSERE ZWEITE MANNSCHAFT ZEIGTE SICH IM ERSTEN DRITTEL DER ADMIRAL 2. LIGA IM VERGLEICH ZUR DEBÜTSAISON STARK VERBESSERT! UND: ENDLICH KÖNNEN WIR UNS ALS MITGLIEDERFAMILIE WIEDER ZU EINER HAUPTVERSAMMLUNG TREFFEN.

Die Coronapandemie hält uns leider nach wie vor in Atem und brachte zuletzt in unserer Heimatstadt durch die neue 2G-Eintrittsregeln auch wieder neue Verschärfungen, die uns zum einen aus wirtschaftlicher Sicht als Verein treffen und zum anderen leider für viele Rapid-Fans einen Stadionbesuch derzeit nicht möglich machen. Umso mehr möchte ich mich bei allen bedanken, die in dieser Saison live bei unseren Spielen dabei waren und sehr dazu beigetragen haben, dass wir die behördlichen Vorgaben – zuerst in Form der 3G-Regeln – so reibungslos umsetzen konnten. Wie wohl allen bleibt auch mir nur die Hoffnung, dass wir kommendes Jahr wieder in die Normalität zurückkehren können.

Vergangenen November konnten wir aufgrund des Lockdowns bedauerlicherweise unsere ordentliche Hauptversammlung nicht gemeinsam begehen. Umso mehr freut es mich, dass hoffentlich möglichst viele interessierte Vereinsmitglieder nach der Zwangspause bei der diesjährigen OHV dabei sein werden. Diese findet am Montag, dem 22. November, um 19.00 Uhr in unserer

Ebene 1 im Allianz Stadion statt; nähere Infos samt der Tagesordnung findet ihr wie gewohnt ab einem Monat vor der Veranstaltung u. a. auf unserer offiziellen Homepage.

Abseits des intensiven sportlichen Tagesgeschäfts geht auch bei unserem derzeit wichtigsten Infrastrukturprojekt viel weiter. Für unser neues Trainingszentrum, das Körner-Trainingszentrum powered by VARTA, wurde bereits die zweite Bauphase eingeleitet und ich möchte hier dem gesamten Team um Projektleiter Stefan Ebner für seine professionelle Arbeit danken. Einen kleinen Zwischenbericht zum Thema findet ihr u. a. auf Rapid TV und in der nächsten Ausgabe dieses Magazins, das um den Jahreswechsel erscheinen wird, unser Redaktionsteam wird einen eigenen Artikel dazu anbieten.

Abschließend wünsche ich euch und uns allen viele Siege in den ausstehenden Spielen und ich möchte auf diesem Wege noch einmal den Angehörigen unseres leider im August verstorbenen Ehrenpräsidenten unser aufrichtiges Beileid aussprechen.
Rudi Edlinger wird unvergessen bleiben!

Euer Martin Bruckner

Präsident

Unser Präsident Martin Bruckner freut sich nach der Zwangspause im Jahr 2020 so wie viele Rapid-Mitglieder auf die erste ordentliche Hauptversammlung seit seiner Wohl im Neuwerber 2010!





#### 6 | COVERSTORY: **INTERVIEW LEO GREIML**

Leo Greiml über sein turbulentes Debüt und seine Leidenschaft für das Angeln.

#### 14 | PROFIS: **NEUZUGÄNGE**

Emanuel Aiwu und Thierno Ballo sind die Last-Minute-Rapidler.

#### 16 | VEREIN: **NACHRUF EDLINGER**

Zum Ableben von Ehrenpräsident Rudi Edlinger, der im August von uns gegangen ist.

#### 20 | RAPID II: **INTERVIEW PATRICK JOVANOVIC**

Der neue Cheftrainer Patrick Jovanovic im Gespräch.

#### 44 | BUSINESS: FÜHRUNGSKRÄFTE-**TRAINING**

Ein Führungskräftetraining der grün-weißen Art.

- 22 | YOUNGSTERS
- 28 | FANS
- 36 | RAPID TV
- 39 | RAPIDEUM
- 40 | RAPID IM BILD
- 42 | BUSINESS
- 46 | FANSHOP NEWS 48 | SEITENBLICKE
- 52 | RAPID LEBEN
- **54 | GREENIE CORNER**
- 57 | ABPFIFF







Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Chefredaktion: Mario Roemer Redaktion: Peter Klinglmüller, Simone Bintinger, Fabian Lenz, Lukas Marek, Max Fritz, Laurin Rosenberg Grafik & Produktion: JUK Druck: druck.at Fotos (wenn nicht anders angegeben): GEPA Pictures (offizieller Fotopartner des SK Rapid), Red Ring Shots, SK Rapid Cover: JUK Anzeigen: rapid.businessclub@skrapid.com, Tel.: 01/727 43-40





#### "Schlussendlich ist es Teil des Geschäfts, man muss damit umzugehen lernen, Rückschläge wegzustecken, und nach vorn blicken."

Leo, im Sommer 2018 bist du aus der Akademie St. Pölten zum SK Rapid gewechselt. Drei Jahre später ist dir der endgültige Durchbruch in Hütteldorf gelungen. Wie fühlt es sich an, beim größten Verein Österreichs Stammspieler zu sein?

Als kleiner Junge träumt man davon, eines Tages für seinen Lieblingsverein spielen zu dürfen. Den Traum hatte ich während meiner ganzen Kindheit und Jugend, es war damals das Größte für mich. Dass es mir in dieser Saison bisher gelungen ist, so viele Spiele zu absolvieren, macht mich unglaublich glücklich, weil es eben das war, was ich immer wollte. Bei jedem Spiel, wo ich mir das grün-weiße Trikot überziehen darf, geht ein Traum in Erfüllung, Woche für Woche aufs Neue.

Ein Kindheitstraum, der relativ früh mit deinem Profidebüt im Mai 2019 in

Erfüllung ging. Mit welchen Erinnerungen blickst du auf diesen Tag zurück?

So einen Tag vergisst man nicht, ganz gleich, wie dieser verlaufen ist. Als sich "Sonni" (Mario Sonnleitner) nach ca. 20 Minuten ver-

letzte, wurde ich zum Aufwärmen geschickt. Da stiegen die Anspannung und Nervosität dann von Sekunde zu Sekunde an, weil ich merkte, heute könnte es echt zu meinem Debüt kommen. Auch zweieinhalb Jahre später bin ich noch immer der Meinung, dass ich gar keine schlechte Leistung gezeigt habe. Es waren einfach zwei unglückliche Situationen, die schlussendlich das Spiel entschieden

haben. Somit ist alles nach hinten losgegangen ...

Im Nachgang des Spiels wurdest du mit anderen Facetten des Profifußballs konfrontiert, insbesondere medial. Wie bist du damals mit gerade einmal 18 Jahren mit dieser Situation umgegangen?

Emotional war es eine wilde Achterbahnfahrt. Wirklich freuen konnte ich mich über mein Bundesligadebüt nicht, da ich maßgeblich daran beteiligt war, dass wir das Spiel verloren haben. Umso schwerer war es auch, alles zu verarbeiten. Medial wurde viel darüber berichtet, ich fand mich auf vielen Sportseiten und in Zeitungen wieder. Zu diesem Zeitpunkt war das alles Neuland für mich, daher wusste ich auch mit der Situation nicht umzugehen. Da haben mir meine Mannschaftskollegen sehr geholfen, indem sie mir gleich nach dem Spiel gut zugesprochen haben. Die

> Saison war wenige Tage später zum Glück vorbei, daher hatte ich in der Sommerpause viel Zeit, um für mich persönlich alles aufzuarbeiten. Schlussendlich ist es Teil des Geschäfts, man



gehen lernen, Rückschläge wegzustecken, und nach vorn blicken.

Das sind alles Erfahrungswerte, durch die du gereift bist. Auf dem Grün macht es den Anschein, als wärst du schon ein alter, abgezockter Hase, der sehr sou verän agiert, keinen Zweikampf scheut und auch immer mehr Verantwortung übernimmt. In der aktuellen Saison

Am 30. Mai 2019 feierte der damals 18-Jährige sein Debüt gegen Sturm Graz.

6 HERBST 2021

#### zählst du zu den zweikampfstärksten Spielern in der Liga. Wo siehst du persönlich Verbesserungspotenzial?

Prinzipiell in jedem einzelnen Bereich. Ich denke, dass man alle seine Fähigkeiten immer verbessern kann und auch muss. Derzeit lege ich den Fokus bei mir speziell auf das Aufbauspiel, daran arbeite ich in jeder Trainingseinheit und versuche mich schnellstmöglich weiterzuentwickeln. Mein Ziel ist es, eines Tages ein kompletter Innenverteidiger zu sein. Das umfasst zwar viele Fähigkeiten, aber genau dafür stehen wir auch mehrmals die Woche auf dem Platz. Ich weiß im Moment, worin meine Stärken liegen, und auf diese konzentriere ich mich auch im Spiel, dennoch gibt es noch viel Luft nach oben.

Honoriert wurden deine Leistungen zuletzt mit "Leo"-Sprechchören nach deiner Auswechslung im Europa-League-Heimspiel gegen KRC Genk. Sind das die Momente, für die man als Fußballer lebt, speziell in deinem Fall, da du früher selbst im Block West ein Abo hattest?

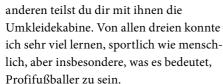
Ich muss gestehen, es hat zunächst ein paar Sekunden gedauert, bis ich das echt begriffen habe. So was ist nicht alltäglich, in keinem Stadion der Welt. Als mir dann bewusst wurde, dass auf den Zuschauerrängen lautstark mein Name gerufen wird, habe ich eine unglaubliche Gänsehaut bekommen. Vor ein paar Jahren bin ich noch selbst im Block West gestanden und habe dort Spielernamen wie den von Steffen Hofmann geschrien. Diese Wertschätzung dann selbst zu bekommen ist unbeschreiblich. Ein Moment, an den ich mich mein ganzes Leben lang erinnern werde.

In einem Interview hast du einmal erwähnt, dass Mario Sonnleitner dein Kindheitsidol war. Zweieinhalb Saisonen lang durftest du mit ihm zusammenspielen. Überspitzt gesagt: Tritt der "Lehrling" nun in die Fußstapfen seines "Meisters"?

#### "Diese Wertschätzung dann selbst zu bekommen ist unbeschreiblich. Ein Moment, an den ich mich mein ganzes Leben lang erinnern werde."

(schmunzelt) Sonni hat für Rapid in all den Jahren, in denen er das Trikot getragen hat, Unglaubliches geleistet, hat konstant über die Jahre seine Leistung gebracht, wichtige Tore erzielt und sich dabei immer in den Dienst der Mannschaft gestellt. Und genau diese Mentalität hat mich als kleiner Junge gefesselt. Zu ihm habe ich immer aufgeschaut. Es ist jetzt viel zu früh, um darüber zu sprechen, dass ich in seine Fußstapfen treten werde. Für diesen Vergleich habe ich noch zu wenig geleistet, dafür muss ich noch weiter hart arbeiten. Aber natürlich war

es zu Beginn eine etwas surreale Situation für mich, als ich plötzlich sein Mitspieler war, ebenso wie mit Stefan Schwab oder Christopher Dibon. Als Kind kennst du sie nur aus dem Stadion oder dem Fernsehen und von einem Tag auf den



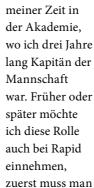
#### Gibt es eine besondere Anekdote aus deiner gemeinsamen Zeit mit Mario Sonnleitner?

Eines meiner größten Highlights in meiner Kindheit war, als ich damals bei einem Rapid-Spiel als Einlaufkind mit dabei sein durfte. Glücklicherweise hat mich Sonni damals an der Hand gepackt. Vor ein paar Monaten habe ich ihn darauf angesprochen, ob er sich noch an das Spiel oder mich erinnern könne – an das Spiel ja, an mich leider nicht mehr. Dann mussten wir aber beide darüber lachen. Anscheinend war es für mich ein größeres Erlebnis als für ihn damals (schmunzelt).

Innerhalb der Mannschaft hast du dir ein gewisses Standing erarbeitet, bist auch Teil des Mannschaftsrates. Kapitän Maxi Hof-

mann hat dich bei einer Pressekonferenz auf positive Art und Weise als "Waldviertlerbuam" bezeichnet. Ist es deine eigene Erwartungshaltung, dass du immer mehr zum Leader wirst?

Mein Anspruch ist es, der Mannschaft in jedem Spiel maximal zu helfen, ganz gleich, auf welche Art und Weise. Aufgrund meiner Position in der Innenverteidigung sehe ich es aber schon als meine Aufgabe an, viel zu kommunizieren, da ich das gesamte Spielfeld immer vor mir habe. Die Rolle des Leaders kenne ich aus







Früher sein Lieblingsspieler, später sein

dann kann man auch das Kommando übernehmen.

Auf dem Platz ein kompromissloser Spieler und abseits davon ein total lockerer Junge, der für jeden Spaß zu haben ist. Woher kommen diese Gelassenheit und Bodenständigkeit?

Sobald ich auf dem Feld stehe, will ich einfach jedes Spiel gewinnen, ob es im Training ist oder dann am Wochenende in der Bundesliga. Diese Tugenden habe ich von klein auf in mir und über die Jahre auch beibehalten. Deshalb verlange ich von mir selbst immer, dass ich auf dem Platz alles gebe und mir im Nachhinein selbst keine Vorwürfe mache, dass vielleicht mehr möglich gewesen wäre. Abseits des Platzes bin ich zwar schon eher der ruhigere Typ, der nicht unbedingt im Mittelpunkt stehen muss, aber





**JETZT IM** FANSHOP ERHÄLTLICH





auch einer, der eben keine Spaßsituation auslässt.

Starallüren sind bei dir fehl am Platz. Während viele in deinem Alter die Play-Station-Controller zum Glühen bringen oder am Wochenende in der Diskothek abfeiern, stehst du gern in der Früh auf und gehst zum Fischen. Ist die Ruhe, die es für dieses Hobby benötigt, dein perfekter Ausgleich zum Fußballeralltag?

Für mich persönlich ist es so, ja. Ich gehe mehrmals im Jahr mit Freunden zum Fischen. Nicht nur, weil es mir viel Spaß bereitet, sondern auch, um einmal den Kopf frei zu bekommen. Speziell für die mentale Frische merke ich, wie gut mir das tut, den Alltag einmal etwas auszublenden und auf andere Gedanken zu kommen. Letztendlich ist das von Person zu Person aber unterschiedlich, mit der Zeit merkt sowieso jeder, was einem guttut und was nicht. Prinzipiell denke ich aber schon, dass es vorteilhaft ist, wenn man etwas findet, bei dem man vom Alltagstrubel etwas wegkommt und abschalten kann.

#### Wie dürfen wir uns einen Angelausflug mit Leo Greiml vorstellen?

Entspannt und lustig (lacht). In früher Morgenstunde geht's ab zu einem Fischteich, wo man dann ein gutes Auge benötigt, um zu erkennen, wo der perfekte Platz zum Angeln ist.

Dann wird auch schon geangelt, bis es zu Mittag eine kleine Grillerei gibt. In den meisten Fällen bleiben wir dann auch noch über Nacht am Fischteich, spielen Karten und lassen alte Zeiten Revue passieren.

Wenn wir schon dabei sind: Hast du deine Leidenschaft auch schon mit einem Mitspieler geteilt bzw. welchem Mitspieler würdest du ein großes Angeltalent zutrauen?

(lacht) In der Mannschaft konnte ich mein Hobby nicht lange geheim halten, daher ist es auch ein zeitloser Running

Gag. Bisher ist es mir leider nicht gelungen, einen meiner Mitspieler davon zu überzeugen, einmal mitzukommen. Ich glaube echt, dass Maxi und Strebi gute Voraussetzungen dafür hätten. Maxi, weil er ein guter Handwerker ist, und Strebi, weil er ein gutes Händchen hat und die

"Früher oder später

muss man aber immer

sportlich vorangehen,

erst dann kann man auch

nötige Ruhe mitbringt.

möchte ich diese Rolle auch Wir haben vorbei Rapid einnehmen, zuerst hin schon kurz erwähnt, welcher Rapidler dein Kindheitsidol war. Wie gehst du nun das Kommando übernehmen." mit der Situa-tion um. dass du für viele

junge Rapid-Fans das Vorbild bist?

Es freut und ehrt mich, wenn junge Fußballer zu mir aufschauen, insbesondere deswegen, weil ich vor wenigen Jahren selbst noch ein Fan von Rapid-Spielern war. Umso mehr weiß ich es auch zu schätzen, wenn ich um ein Autogramm



oder um Fotos gebeten werde. Deshalb werde ich mir auch immer die Zeit dafür nehmen, weil es mir selbst damals eine große Freude bereitet hat. Mir ist aber auch bewusst, dass die Vorbildfunktion nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits davon wichtig ist.

Apropos Fotos: Nicht nur du, sondern auch deine Oma freut sich darüber, wenn sie jemanden sieht, der mit einem Leo-Greiml-Trikot herumläuft. Was hat es damit auf sich?

(lacht) Eine witzige Geschichte. Da meine Familie im Waldviertel lebt, sind meine Großeltern nicht bei allen Spielen in Hütteldorf dabei. Deshalb ist es immer etwas Besonderes für mich, wenn Oma und Opa live im Stadion zuschauen. In der letzten Saison war dies der Fall und als sich meine Großeltern auf den Heimweg machten, sah meine Oma einen kleinen Jungen mit einem Greiml-Trikot herumlaufen. Das hat sie in diesem Moment so fasziniert, dass jemand ein Trikot von ihrem Enkerl anhat, dass sie den jungen Burschen um ein Foto gebeten hat. Als sie mir das dann gezeigt hat, haben wir beide schmunzeln müssen

Einen Traum, den viele Nachwuchskicker haben, konntest du dir bereits erfüllen. Deswegen die Frage: Welche weiteren Träume spornen dich tagtäglich im Training an?

Im Fußball kann es so schnell gehen, vieles lässt sich nicht planen. Ich möchte meinen Stammplatz behalten und dafür muss ich in jedem Training und Spiel 100 Prozent geben. Die Konkurrenz im Kader ist groß und das ist auch gut so, denn dadurch gelingt es, noch mehr aus sich rauszuholen und sein Leistungsmaximum zu erreichen.

Um zum Abschluss noch einmal auf das Coverbild zu sprechen zu kommen: Hand aufs Herz, mit einem Rapid-Trikot angelt es sich wohl am besten, oder?

Definitiv! Aber prinzipiell ist es immer die richtige Wahl, wenn man ein Rapid-Trikot anzieht. Deswegen freue ich mich, dass dieses Trikot von unserem AngelJetzt habt ihr die Möglichkeit, ein signiertes Trikot von Leo Greiml zu gewinnen



Leo hält, was er verspricht: 100 Prozent bei

ausflug nun im Rahmen eines Gewinnspiels verlost wird. ←

So kannst du das signierte Angel-Trikot von Leo Greiml gewinnen: Erkläre uns in einem E-Mail, zu welchem Anlass du ein Rapid-Trikot anziehen würdest und wieso gerade du das Trikot gewinnen solltest.

E-Mail an gewinnspiel@skrapid.com

**10** HERBST 2021 HERBST 2021 11



Auch wenn es beim Meister aus Salzburg Spielerabgänge um eine kolportierte Gesamtablöse von 66,85 Millionen Euro (laut transfermarkt.at) gegeben haben soll, war der aufsehenerregendste Wechsel eines Spielers aus der ADMIRAL Bundesliga sicher iener von Yusuf Demir!

ightarrow TEXT: PETER KLINGLMÜLLER ightarrow FOTOS: FC BARCELONA, GEPA, RED RING SHOTS

Die Nachricht schlug in der rot-weiß-roten Fußballszene wie eine Bombe ein, als der fünffache Champions-League-Gewinner FC Barcelona und der SK Rapid zeitgleich per Medienmitteilung am 9. Juli darüber informierten, dass die fußballerische Zukunft des jüngsten Rapid-Spielers, der seit Gründung der Bundesliga sein Debüt feierte, beim weltweit populären Klub aus der katalanischen Hauptstadt liegen wird. Vorerst "nur" für eine Saison als Leihspieler, aber das war wohl mehr der speziellen wirtschaftlichen Situation der "Blaugrana" geschuldet. Diese haben sich aber eine Kaufoption auf den Wiener gesichert und vor Abschluss des Deals gelang es Zoran Barisic, dem grün-weißen Geschäftsführer Sport, noch, den Vertrag von "Yusi", der als eines der größten Talente in seiner Altersklasse im

internationalen Fußball gilt, vorzeitig bis Sommer 2023 zu verlängern!

#### **DIE ERFÜLLUNG EINES TRAUMS**

Barisic bewertete die Transferpersonalie dementsprechend mit einem lachenden und einem weinenden Auge: "Einerseits bin ich sehr froh, dass wir uns mit Yusuf und seinem Management auf eine vorzeitige Verlängerung einigen konnten, andererseits tut es mir leid, dass wir ihn in dieser Saison nicht im Rapid-Dress sehen werden. Der FC Barcelona, der absolute Traumklub von Demir, hat schon seit längerer Zeit Interesse an ihm gezeigt und wir konnten Yusuf die Erfüllung seines großen Traums nicht verwehren. Er wollte unbedingt zu Barça, daher konnten wir auch in den vergangenen Monaten lukrative Transferangebote

von anderen internationalen Top-Klubs nicht annehmen. Alle Fußballexperten wissen, dass Yusuf Demir ein außerge-wöhnliches Talent ist, und ich traue es ihm zu, dass er die sich nun als Leihspieler bietende Chance bei einem der größten Klubs der Welt nutzen kann. Verhehlen möchte ich auch nicht, dass wir als SK Rapid durchaus stolz sein dürfen, einen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in seiner Entwicklung so gefördert zu haben, dass er nun zu einem der international erfolgreichsten Fußballvereine der Gegenwart wechselt", so der grün-weiße Geschäftsführer Sport.

Und Demir, der in die grün-weiße Saisonvorbereitung mit der neuen Rückennummer 10 gestartet war, ist drauf und dran, diese Chance tatsächlich zu nützen!

#### AUF DEN SPUREN DES JAHRHUNDERT-RAPIDLERS

Eines hat der erst 18-jährige Wiener, der im März noch als Rapid-Spieler sein Debüt in der österreichischen Nationalmannschaft feierte, schon geschafft: Er ist der erste

Österreicher nach Hans Krankl, der für Barça in Bewerbsspielen zum Einsatz kam! Aber die Fußstapfen sind mehr als groß, der "Goleador" ging für den FC Barcelona zwischen 1978 und 1980 auf Torjagd und erzielte in 59 Pflichtspielen starke 44 Treffer! Noch heute zählt "Hansi" zu den großen Legenden des katalanischen

Mitgliedervereins, mit dem er 1979 den Europapokal der Pokalsieger gewann und in dessen Trikot er im gleichen Jahr die "Trofeo Pichichi" für den besten Torjäger der Primera División eroberte.

#### EINER DER JÜNGSTEN DEBÜTANTEN

Yusuf Demir konnte schon im Juli über ein Tor im Dress des regierenden spanischen Pokalsiegers jubeln, traf er doch bei einem internationalen 3:0-Testspielsieg gegen den VfB Stuttgart zum 2:0! Drei Wochen später war es dann so weit und der mittlerweile mit der Rückennummer 11 auflaufende Demir feierte seine Premiere in "La Liga". Im schmucken "San Mamés" wurde er in

der 62. Minute bei einem 0:1 für seine Farben eingewechselt, 13 Minuten später, mit Beginn der Rapid-Viertelstunde, gelang Barça zumindest der Ausgleich zum 1:1-Endstand. Wie die spanische Sportpresse sofort vermeldete, war Yusuf Demir

> an diesem Tag der jüngste Barça-Ligadebütant ohne spanischen Reisepass seit einem gewissen Lionel Messi! Dass jener Messi, das große Vorbild von Demir, nach Paris wechselte, ist wohl der einzige Wermutstropfen für den Wiener beim Start der Erfüllung seines Kindheitstraums. Wobei die Ergebnisse auch nicht großen Anlass zur

Freude geben; so ging das Champions-League-Debüt im Camp Nou für unseren Eigenbauspieler sogar mit 0:3 verloren. Trotzdem ist der nach wie vor schüchterne Ausnahmekicker voller Tatendrang beim FC Barcelona: "Jeder weiß, dass wir eine junge Mannschaft haben, die hungrig ist und um jede Trophäe mitspielen will." Und zum Abschied aus Hütteldorf sagte Yusi, dessen Bruder auch im Rapid-Nachwuchs kickt: "Acht Jahre durfte ich bei Rapid alles lernen und mich weiterentwickeln. Auch daher habe ich meinen Vertrag noch einmal um ein Jahr verlängert. Zu Rapid bin ich als kleines Kind mit großen Träumen gekommen und gehe jetzt als unglaublich dankbarer Junge." ←



Yusuf Demir in seiner neuen Arbeitskleidung



Einstand beim Präsidenten: Yusuf Demir rund um seine Vorstellung beim FC Barcelona mit Joan Laporta



Im neuen Rapid-Trikot war Yusuf Demir nur in Testspielen zu sehen, seine neue Nummer 10 trug er aber stets mit Stolz!





Kurz vor Ende der Sommertransferperiode konnte Rapid gleich doppelt am Transfermarkt zuschlagen. Mit Emanuel Aiwu und Thierno Ballo wurden zwei weitere U21-Teamspieler verpflichtet.



Als Vizemeister hatten die Grün-Weißen in dieser Sommertransferperiode so gut wie gar keine Planungssicherheit. Eine fixe Teilnahme an einem internationalen Bewerb war trotz des zweiten Platzes in der abgelaufenen Saison nicht gegeben. Umstände, die die Arbeit von Geschäftsführer Sport Zoran Barisic in Sachen Kaderplanung erschwerten. Als sich die Hütteldorfer aber für die UEFA-Europa-League-Gruppenphase qualifizieren konnten, ergaben sich auch am Transfermarkt wieder zusätzliche Möglichkeiten. Diese wurden genutzt, auch um die bevorstehende Dreifachbelastung meistern zu können. Im Endspurt des Sommertransferfensters gelang es, mit Emanuel Aiwu und Thierno Ballo zwei vielversprechende U21-Teamspieler zu verpflichten.

Emanuel Aiwu wechselte aus der Südstadt von der Flyeralarm Admira zum österreichischen Rekordmeister. Der 20-jährige Defensivallrounder unterschrieb in Hüttel-



dorf einen Vertrag bis Sommer 2024. Bereits im Mai 2018 feierte der gebürtige Innsbrucker sein Bundesligadebüt. Trotz seines jungen Alters brachte es Aiwu bei der Admira wettbewerbsübergreifend auf 89 Pflichtspieleinsätze. Erfahrungswerte, von denen der U21-Teamspieler bei Rapid auf Anhieb profitierte. In der Gruppenphase der UEFA Europa League kam Aiwu in den ersten beiden Spielen über die volle Distanz zum Einsatz, in der Bundesliga stand er bereits zweimal für Rapid in der Startelf. Bemerkenswert dabei seine Variabilität: Ob in der Innenverteidigung gegen Sturm Graz, als defensiver Mittelfeldspieler gegen Salzburg und Genk oder als rechter Außenverteidiger gegen West Ham, unser Sommerneuzugang wusste bisher bei all seinen Einsätzen zu überzeugen.

Der sechste und letzte Neuzugang in diesem Sommer war Thierno Ballo – ein Transfer, der bereits lange im Raum stand, aber erst am letzten Übertrittstag in tro-

ckene Tücher gebracht werden konnte. Thierno Ballo wurde für die aktuelle Saison vom amtierenden Champions-League-Sieger Chelsea FC ausgeliehen. Beim englischen Traditionsverein hat der U21-Teamspieler noch einen laufenden Kontrakt bis kommenden Sommer. Für den gebürtigen Ivorer, der bereits in jungen Jahren nach Oberösterreich kam, ist es die erste Station im Profifußball. Im zarten Alter von 19 Jahren hat der Offensivallrounder schon einiges von der Fußballwelt gesehen. Seine Karriere startete Ballo in der Linzer Jugend, ehe es ihn bereits mit elf Jahren über die LASK Jugend zu Bayer Leverkusen verschlug. Nach drei Jahren im Nachwuchs der Werkself ging es über Viktoria Köln im Sommer 2018 weiter auf die Insel zum Chelsea Football Club. In seinen drei Jahren in der Akademie der "Blues" brachte er es für die U18 und U23 auf insgesamt 76 Pflichtspieleinsätze mit 28 Torbeteiligungen (18 Tore und 10 Assists). Den größten Erfolg beim Londoner Spitzenklub feierte das ÖFB-Talent in der Saison 2019/20 mit dem Gewinn des englischen Jugendmeistertitels. Sein Debüt für Rapid gab Ballo im ÖFB-Cup gegen die Admira und ließ dabei gleich aufblitzen, mit welchen Qualitäten er das Spiel der Grün-Weißen beleben kann. Gegen die WSG Tirol folgte dann der erste Startelfeinsatz in der Bundesliga. ←



PUMP

STOLZE AUSRÜSTER DES SK RAPID WIEN



ONLINE-AKTION

STORE-AKTION

11% RABATT ON TOP UNTER WWW.11TEAMSPORTS.COM

MIT GUTSCHEINCODE: SKRAPID11

25% RABATT AUF EIN PRODUKT DEINER WAHL

TORE WIEN | STERNGASSE 3-5 | 1230 WIEN

#### **14** HERBST 2021



RUDI EDLINGER

Am 21. August erreichte uns am Vormittag die tieftraurige Nachricht vom Ableben von Rudolf "Rudi" Edlinger. Unser Ehrenpräsident verstarb an diesem Samstag nach schwerer Krankheit im 82. Lebensjahr und die Anteilnahme der grün-weißen Familie war riesig!

ightarrow TEXT: PETER KLINGLMÜLLER ightarrow FOTOS: GEPA PICTURES, RED RING SHOTS

Im RAPIDEUM wurde umgehend ein Kondolenzbuch, in dem zahlreiche Rapidlerinnen und Rapidler ihre Anteilnahme ausdrückten, aufgelegt, die schwarze Fahne wehte anstatt der grün-weißen im Hütteldorfer Westwind und die Mannschaft besiegte am Tag nach dem Tode des legendären Funktionärs die SV Ried mit Trauerflor klar mit 3:0. Vor dem Spiel gab es eine Gedenkminute, die mit tosendem Applaus für den Verstorbenen endete, und der Block West würdigte "Rudi" mit mehreren Transparenten und Sprechchören.

#### ÜBER EIN DREIVIERTEL-JAHRHUNDERT RAPIDLER

Zu Recht, denn auch wenn er nie ein Tor für Rapid erzielt oder eine grün-weiße Mannschaft als Trainer auf den Platz geschickt hat, ist Rudolf Edlinger eine der wichtigsten Persönlichkeiten in der jüngeren Vereinsgeschichte des SK Rapid. Über 4400 Tage, vom 22. Oktober 2001 bis 18. November 2013, war Rudi Edlinger Präsident unseres Vereins und hat sich dabei zahlreiche Verdienste erworben! Rudolf Edlinger wurde am 20. Februar 1940 im 9. Wiener Gemeindebezirk mitten in den Zweiten Weltkrieg hineingeboren und war dem SK Rapid seit jüngsten Jahren verbunden, war er doch bereits ab dem zarten Alter von sechs Jahren Stammgast auf der legendären Pfarrwiese. Selbst als er viel später in hohen und höchsten Ämtern als Politiker - unter anderem von 1997 bis 2000 als Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich – tätig war, ließ er sich seinen Terminkalender stets so einteilen, dass er möglichst oft die Heimspiele

seiner geliebten Rapid in Hütteldorf oder im Prater verfolgen konnte. Am 22. Oktober 2001 wurde Rudolf Edlinger schließlich erstmals zum Präsidenten seines Herzensklubs gewählt; von fast allen wurde er belächelt, als er bei seiner Antrittsrede ankündigte, dass "der Meisterteller in drei Jahren wieder dort sein wird, wo er hingehört, nämlich in Hütteldorf". Es sollte etwas mehr als drei Jahre dauern, aber im Mai 2005 feierte die Mannschaft, mittlerweile von Josef Hickersberger, den Edlinger im Sommer 2002 als neuen Cheftrainer präsentierte, betreut, schlussendlich den ersten von zwei Meistertiteln in der Amtszeit des gelernten Lithografen. Drei Jahre später sollte unter Peter Pacult die Wiederholung folgen und die grün-weiße Auswahl qualifizierte sich in seiner

Amtszeit gleich fünfmal für die Gruppenphase eines UEFA-Bewerbs (Champions League 2005, Europa League 2009, 2010, 2012, 2013).

#### DER VERDIENSTVOLLE EHRENPRÄSIDENT

In der "Ära Edlinger" konnte der Zuschauerschnitt enorm verbessert werden und explodierte förmlich. In Sachen Infrastruktur wurden nicht nur die Komplettüberdachung des Hanappi-Stadions und der Bau der Tiefgarage abgeschlossen (2002), sondern u. a. auch eine längst fällige Rasenheizung (2006) installiert sowie ein moderner Fanshop (2010) und das Rapideum (2011) eröffnet. Zudem wurde eine zeitgemäße Geschäftsstelle (2007) bezogen. Im Sommer 2012 öffnete ein Trainingszentrum im Ernst-Happel-Stadion, in das über drei Millionen Euro investiert wurden. Zudem bereiteten das Präsidium und Management des SK Rapid unter Führung von Edlinger die mitentscheidenden Grundlagen für den im Juli 2016 fertig gestellten Neubau eines Stadions am traditionellen Standort in Hütteldorf auf. Im Sommer 2003 gelang es zudem, dass Rudolf Edlinger und der langjährige General Manager Werner Kuhn nach dem völlig überraschenden Ausstieg der Bank Austria mit Wien Energie innerhalb weniger Wochen einen neuen Hauptsponsor, der noch heute an Bord ist, zur Zusammenarbeit gewinnen konnten! Die wissenschaftliche Aufbereitung der Rolle unseres Vereins in der verbrecherischen Nazi-Ära wurde von Edlinger, jahrelang auch Präsident des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes, ebenfalls federführend ermöglicht. Unvergessen bleibt den Rapid-Fans auch das persönliche Engagement von Edlinger bei der Rückholung des Kapitäns der Meistersaison 2004/05, Steffen **Hofmann**, im Sommer 2006.

Es sollte der einzige Transfer bleiben, bei dem er als Präsident selbst federführend tätig war, setzte und vertraute er doch stets auf die Kompetenzen der jeweiligen sportlichen Leitung. Folgerichtig wurde Rudi Edlinger im November 2014 zum Ehrenpräsidenten des SK Rapid gewählt. Auch in dieser Funktion fieberte der Wiener bei fast allen Heimspielen der Profis und zweiten Mannschaft mit und blieb voll ins Vereinsleben integriert. Knapp zwei Wochen vor seinem Tode konnte er sich noch im Stadion über einen 3:0-Heimsieg seiner "Buam" gegen den WAC freuen. Rudi Edlinger wird fehlen und unvergessen bleiben!

Mehr online: Die zahlreichen Reaktionen zum Tode von Rudi Edlinger können unter skrapid.at/riprudi nachgelesen werden.

> Steffen Hofmann hielt auf Wunsch von Rudi Edlinger beim Begräbnis eine Trauerrede. Für unseren Ehrenkapitän war Edlinger "mein Opa in Wien", die freundschaftliche Verbundenheit beruhte auf Gegenseitigkeit











Das Jubiläumstor fiel in einem sehr würdigen Rahmen, dem Hinspiel in der 2. Runde der Qualifikation für die UEFA Champions League gegen Sparta Prag. Fast 20.000 Fans schafften die beste Kulisse seit Ausbruch der Coronapandemie und unsere Nummer 8 schnürte in diesem Match einen Doppelpack zum 2:1-Heimsieg, der aber leider schlussendlich nicht zum Aufstieg reichen sollte. Beide Treffer an diesem wunderbaren Dienstagabend im Juli waren aber so herrlich herausgespielt beziehungsweise erzielt, dass selbst der legendäre Antonin Panenka, einst über Jahre im Trikot mit dem Achter Garant für Traumtore, anerkennend auf der Tribüne applaudierte. Das zwischenzeitliche 1:1, das 199. Rapid-Pflichtspieltor im Allianz Stadion, ist ein heißer Kandidat für das Tor des Jahres und wurde in ganz Europa bewundert!

Wenige Tage später gab es dann eine schöne Spendenübergabe im Zuge des fünfjährigen Jubiläums der Eröffnung unserer Heimstätte, denn im Rahmen des internationalen Testspiels gegen den FC Kopenhagen trug Maximilian Hofmann, der die Mannschaft gegen den dänischen Hauptstadtklub als Kapitän aufs Feld führte, ein einzigartiges Trikot. Unser treuer Hauptpartner machte für das Jubiläum den Platz auf der Brust für den Stadion-Namenspatron frei und so schien das Allianz-Logo anstelle des Emblems von Wien Energie auf dem Shirt des Spielführers auf. Das getragene ("matchworn") Trikot wurde anschließend via rapidshop.at für den guten Zweck, den e.motion-Lichtblickhof, versteigert! Und die Summe, die den Zuschlag erhielt, kann sich mehr als sehen lassen! Die glühende Rapidlerin Tina Reiter ersteigerte

das Trikot um 1200 Euro, Allianz verdoppelte und so gingen 2400 Euro an den e.motion-Lichtblickhof! ←



Gemeinsam mit Tina Reiter übergaben Florian Sturm (mit Rapid Meister 2005 und nun seit Jahren bei Allianz tätig) und Christoph Peschek, der grün-weiße Geschäftsführer Wirtschaft, einen Scheck in der Höhe von 2400 Euro an Gundula Hauser, die Vizepräsidenten des Vereins e.motion-Lichtblickhof.





## WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN NACHWUCHSPARTNERN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

































# "EIN PAAR INTERVIEWS MEHR MUSS ICH NUN FÜHREN"

Er wurde mit dem SK Rapid Meister, Cupsieger und stand 1996 im Europapokalfinale: Patrick Jovanovic steht mitten in seiner siebenten Saison im Rapid II-Trainerteam und spricht erstmals über die Rolle als Chefcoach, grün-weiße Talente und seine Zeit als Spieler.

- → TEXT: FABIAN LENZ
- $\rightarrow$  FOTOS: RED RING SHOTS und GEPA

# RAPID-MAGAZIN: Nach sechs Jahren als Co-Trainer bist du nun seit Saisonbeginn beim SK Rapid als Cheftrainer unserer zweiten Mannschaft tätig. Wie geht es dir mit dieser Aufgabe?

Es ist eine große Ehre für mich, in meinem siebenten Jahr bei Rapid II nun ganz vorn zu stehen und noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Wir haben einen großen Betreuerstab, da hat jeder seine Aufgaben. Allzu viel hat sich da gar nicht geändert, bei der Trainingsplanung bin ich nun noch mehr involviert und auch ein paar Interviews mehr muss ich nun führen (lacht).

#### Wie auch im Premierenjahr in "Liga zwa" spiegeln die Ergebnisse nicht immer die Leistungen von Rapid II wider. Ist das Trainerteam mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?

Die spielerische Leistung ist heuer wirklich gut. Wir versuchen gegen jeden Gegner in der 2. Liga unser Positionsspiel aufzuziehen und Torchancen zu kreieren. Sicherlich stimmt aber noch nicht alles. In der Arbeit gegen den Ball muss sich die Mannschaft verbessern, um immer wieder ein hohes Pressing auch erfolgreich spielen zu können. Bei so einem jungen Team gibt es praktisch immer Aufholbedarf. Im Großen und Ganzen denke ich, dass die Saison bisher in Ordnung verläuft, die Ergebnisse spiegeln leider nicht immer unsere Leistung wider. Gerade im Spiel gegen Lustenau hat sich das gezeigt. Wenn du den Tabellenführer zu Hause so dominierst, 1:0 führst und dir Chancen erspielst, dann darfst du am Ende



destotrotz haben wir eine talentierte Mannschaft und versuchen, auch aus solchen Niederlagen viel Positives mitzunehmen, die Jungs werden daraus lernen.

Die Akademie des SK Rapid ist mit vielen blutjungen, aber sehr talentierten Jungs gespickt. Womit haben deiner Erfahrung nach viele dieser Spieler zu kämpfen, um den Sprung in den Erwachsenen- bzw. Profifußbal zu machen?

Lernfähigkeit. Es gibt Spieler, die unheimlich schnell lernen und sich an den anderen Spielstil adaptieren, andere brauchen leider sehr lange, um sich an die Gegebenheiten zu gewöhnen. Die Ballgeschwindigkeit, das Spieltempo oder auch die Zweikampfintensität sind im Profifußball viel höher. Vorausschauend agieren ist für die meisten jungen Spieler eine große Herausforderung, aber absolut notwendig, um ganz oben Fuß zu fassen. Idealerweise sollte man schnell Stammspieler werden oder zumindest regelmäßig Kurzeinsätze bekommen. Auf der Bank zu sitzen und keine Spielfitness zu erlangen hemmt die Entwicklung.

An der Seite von Peter Stöger, Sergej Mandreko, Christian Prosenik und Didi Kühbauer startet Patrick Jovanovic seine Spielerkarriere beim SK Rapid.



Die legendären



Yusuf Demir, Philipp Lienhart, Mert Müldür – die Liste an Talenten aus dem eigenen Nachwuchs ist lang. Wer könnte der nächste sein, dem du eine derartige Karriere zutraust?

Der große Sprung zum FC Barcelona von Yusuf Demir wird in den kommenden Jahren wohl nur schwer zu toppen sein, so ein Talent im Verein zu haben ist nicht alltäglich und war auch für uns Trainer ganz besonders. Ich denke, wir alle wünschen ihm eine große Karriere, das Potenzial dafür ist sicherlich gegeben. Von der aktuellen Rapid II-Mannschaft ist Niki Wunsch momentan enorm formstark.

er hat ja auch schon Einsätze bei den Profis hinter sich. Moritz Oswald hat sich richtig gut entwickelt und spielt in seiner ersten Zweitligasaison eine ganz wichtige Rolle im Mittelfeld. Technisch bringt vor allem Enes Tepecik sehr viel mit, im Offensivbereich ist er trotz seiner 17 Jahre schon echt weit, im Spiel gegen den Ball ist bei ihm aber noch viel Luft nach oben.

Patrick Jovanovic und der SK Rapid – das passt wie die Faust aufs Auge. Was macht diesen Verein so besonders für dich? der auch große Bekanntheit in Europa hat. Auch die Fans sind wirklich unglaublich. Auch abseits des Platzes geht es irgendwie überall immer um Rapid. Ich hoffe sehr, dass ich noch das eine oder andere Jahr dableibe und den Spielern in ihrer Entwicklung für die Profimannschaft weiterhelfen kann

Als Spieler warst du Meister und Cupsieger mit dem SK Rapid. Zusätzlich standest du 1996 in Brüssel im Europapokalfinale. Eine Ausbeute, die sich sehen lassen kann, oder?

Es ist ein riesengroßer Verein in Österreich, der auch große Bekanntheit in Europa hat. Auch die Fans sind wirklich unglaublich." — So beschreibt der 47-Jährige seine Verbundenheit mit dem Verein.

Es war eine Superzeit damals bei Rapid. Ich war selbst noch ein junger Spieler, als ich zur Kampfmannschaft gestoßen bin. Als Mitspieler hatte ich echt tolle Typen, unter anderem auch Didi Kühbauer und Zoki Barisic. Wir verspürten keinen Druck und konnten einfach drauflosspielen. Mit der Ausbeute bin ich selbstverständlich sehr zufrieden, aber wir hatten schlichtweg ein starkes Team und steigerten uns Woche für Woche, Monat für Monat und Jahr für Jahr. So hat die Entwicklung ihren Lauf genommen und nebenbei haben wir auch noch große Titel gewonnen. Neben Meister, Cupsieger und Europapokalfinale möchte ich auch die legendären Stadthallenturniere nicht vergessen, das war stets ein absolutes Highlight, das wir nun leider nicht mehr erleben dürfen.

#### Ziele gibt es bekanntlich ja nicht nur als Spieler, sondern auch als Trainer. Lass uns abschließend noch darüber sprechen.

Ja, gut, ich trat den Job als Co-Trainer bei Rapid im Sommer 2015 an, hatte dabei jedoch nie die Absicht, einmal Cheftrainer zu werden, noch dazu in der 2. Liga bei Rapid II, das übersteigt schon viele Erwartungen, die ich damals hatte. Was die Zukunft bringt, werden wir sehen. Ich sah mich selbst immer eher als Co-Trainer, nach ein paar Monaten im Amt taugt mir aber auch die Rolle als hauptverantwortlicher Coach. Ich konnte unheimlich viel lernen in letzter Zeit und hoffe, dass wir im derzeitigen Betreuerstab noch lange so zusammenbleiben können, das ist ganz klar mein Ziel für die Zukunft. ←

nicht als Verlierer vom Platz gehen. Nichts- erlangen hemmt die Entwicklung.

Wunsch momentan enorm formstark,

Bes ist ein riesengroßer Verein in Österreich,

HERBST 2021

Autucher Kapita in Wannschaft ist Vikit der State de

Zum 14. Mal trafen sich große Namen in Hütteldorf zu einem der prestigeträchtigsten Nachwuchsturniere in Europa. Die grün-weißen Youngsters stellten auch heure ihre Qualitäten unter Beweis.

 $\rightarrow$  TEXT: FABIAN LENZ  $\rightarrow$  FOTOS: GEPA

Das Internationale SK Rapid U10 Wiener Zucker-Turnier fand auch heuer wieder zum Gedenken an den langjährigen Mitarbeiter und Nachwuchskoordinator Herbert Burgsteiner mit zahlreichen Vereinen aus dem In- und Ausland statt. Bei allen Beteiligten war die Freude groß, dass auch heuer wieder dieses renommierte Nachwuchsturnier bereits zum 14. Mal stattfinden konnte. Seit vielen Jahren genießen unzählige junge Kicker die besondere Atmosphäre für ebenso besondere Fußballmomente. Vom anfänglichen kleinen Jugendturnier hat sich das SK Rapid Wiener Zucker-Turnier in den letzten Jahren zum Fixtermin im österreichischen Nachwuchsfußball-Kalender entwickelt und der Einladung leisteten nicht nur heimische Größen, sondern auch namhafte internationale Top-Vereine Folge. So empfing der SK Rapid unter anderem schon den deutschen Rekordmeister FC Bayern

München, Hertha BSC Berlin, aus Italien Juventus Turin und den AC Milan, aus Spanien den FC Barcelona und aus England Tottenham Hotspur - um nur ein paar Mannschaften des jährlich breit gefächerten Teilnehmerfeldes zu nennen. Zwar machte auch heuer vielen Nachwuchsmannschaften aus dem Ausland Covid-19 einen Strich in Sachen Anreise durch die Rechnung, sodass der Bewerb leider in einem kleineren Rahmen stattfinden musste, doch das Teilnehmerfeld war auch diesmal gespickt voll mit großartigen Talenten. In Hütteldorf begrüßten wir SK Slavia Prag, FC Ferencváros Budapest, RB Fußballakademie Salzburg, LASK, SK Sturm Graz, FC Flyeralarm Admira und FK Austria zu einem denkwürdigen Turniertag. Vor 300 Zuschauern wurde im großen Allianz Stadion auf zwei Kleinfeldern der Turniersieger ermittelt. Vor allem bei den kleinen Stars war die Freude über das zahlreiche Publikum auf den Rängen unermesslich, das zeigte sich auch in jeder einzelnen Partie.

#### **DIE GRUPPENPHASE**

Von der ersten Sekunde an bot das gut besuchte und prestigeträchtige Nachwuchsturnier vor allem eines: Leidenschaft! Doch auch der Spaß und die Freude der Stars von morgen kam nie zu kurz. Besonders am Vormittag kam Grün-Weiß aus dem Jubeln gar nicht mehr heraus. Unsere U10 gewann alle ihre drei Gruppenspiele souverän. Slavia Prag ließ sie keine Chance und fertigte die tschechischen Gäste mit 3:1 ab, es folgte ein 2:1-Sieg gegen Salzburg und mit dem 1:0-Erfolg über den LASK waren der erste Platz in der Tabelle und eine makellose Auftaktbilanz perfekt.

Nach der Mittagspause starteten die Teams in die zweite Gruppenphase, die





Immer wieder durften die Youngsters der U10 bei ihrem Heimturnier jubeln.

Teilnehmer dafür ergaben sich aus der Platzierung vom Vormittag. Unsere Youngsters trafen dabei auf Sturm, die Austria und den LASK, wobei hier das Duell aus der vorherigen Partie gewertet wurde. Die Grazer wurden problemlos mit 2:0 besiegt und nachdem auch der Stadtrivale das Duell mit den Linzern gewann, war Derbytime um den Gruppensieg angesagt. In einem packenden Aufeinandertreffen schaute am Ende kein Sieger heraus. Rapid und die Austria trennten sich mit 1:1. Aufgrund des besseren Torverhältnisses bedeutete das den Gruppensieg für die Hütteldorfer. Im Halbfinale wartete mit Slavia Prag ein alter Bekannter vom Vormittag, gegen die unsere Youngsters jedoch einen katastrophalen Start erwischten. Nach etwas mehr als einer Minute stand es 2:0 für die Tschechen, doch unsere U10 steckte nicht auf, warf alles nach vorn und kämpfte aufopferungsvoll, um das Spiel zu drehen. Leider reichte es nur zu einem Treffer und so stand Slavia Prag etwas überraschend im Finale. Nach fünf Partien ohne Niederlage musste sich der Gastgeber erstmals – und zum einzigen Mal an diesem Tag – geschlagen geben.

In den finalen Platzierungsspielen mach-

#### **DAS FINALE**

ten der SK Sturm und die Admira den Anfang für das Spiel um Platz sieben. Parallel dazu trafen Ferencváros Budapest und der LASK aufeinander. Die Grazer, als Vorjahressieger angereist, behielten im Elfmeterschießen die Oberhand und schickten so die Admira ans Ende des Klassements. Auf Rang fünf landeten die ungarischen Gäste nach einem 2:0-Erfolg über die Linzer. Das kleine Finale bot großes Spektakel. Rapid dominierte über die gesamten 15 Minuten, doch die Austria war eiskalt vor dem Tor. Anders als noch im ausgeglichenen ersten Duell war es optisch eine klare Angelegenheit und die wohl beste Leistung unserer Youngsters im gesamten Turnier, doch die Entscheidung fiel im Penaltyschießen, wo der Stadtrivale am Ende die Nase vorn hatte. Somit reichte es am Ende leider nur zu Platz vier für unsere U10. Das große Finale konnten die Salzburger, die mäßig ins Turnier gestartet waren, sich jedoch dann von Spiel zu Spiel steigerten, für sich entscheiden. Die Jungbullen gewannen zum ersten Mal das Int. SK Rapid U10 Wiener Zucker-Turnier.

Ein großer Dank geht an unsere Sponso-

Fokussiert und motiviert startete unsere U10 in den Turniertag.





Unzählige Duelle und packende Partien gab es auch heuer wieder beim 14. Int. SK Rapid U10 Wiener Zucker-Turnier zu sehen.

### ABSCHLUSSTABELLE 1. RB Fußballakademie Salzburg 2. SK Slavia Prag

3. FK Austria Wien

4. SK Rapid Wien
5. FC Ferencyáros Budapest

6. LASK

7. SK Sturm Graz 8. FC Flyeralarm Admira

#### Spiel um Platz 7:

FC Flyeralarm Admira - SK Sturm Graz 3:4 n.E.

Spiel um Platz 5: FC Ferencváros Budapest - LASK 2:0

Spiel um Platz 3:

SK Rapid Wien – FK Austria 4:5 n.E. Spiel um Platz 1:

Spiel um Platz 1 SK Slavia Prag -

RB Fußballakademie Salzburg 0:2

ren, allen voran Namenspatron Wiener Zucker, weiters Wien Energie, Allianz, Soccercoin und Bank Austria, sowie an die zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie Unterstützerinnen und Unterstützer des Turniers. ←



Auch heuer hielt die 9. Auflage des Internationalen SK Rapid U15 VARTA-Turniers alles, was sie versprach. Am Ende jubelt der FC Barcelona, doch alle Beteiligten waren Gewinner.

Ein dreitägiges Nachwuchs-Fußballfest in Hütteldorf feierte der SK Rapid vom 3. bis zum 5. September. Bei der 9. Auflage des Int. SK Rapid U15 VARTA-Turniers waren neben Titelverteidiger SK Sturm Graz, Austria Wien, RB Salzburg, Admira und Ferencváros Budapest auch Juventus Turin und der FC Barcelona zu Gast. Die großen Namen hielten, was sie versprachen, vor über 600 Zuschauern sicherte sich der FC Barcelona ohne ein einziges Gegentor und ohne Punkteverlust den Sieg. Das große Finale im Allianz Stadion konnten die Katalanen gegen die Red Bull Fußballakademie mit 1:0 für sich entscheiden. Zusammen mit der VARTA AG, die als starker Partner des SK Rapid großen Wert auf die Entwicklung des grün-weißen Nachwuchses legt, wurde dieses einzig-

artige, dreitägige Turnier zum 9. Mal in Hütteldorf ausgetragen.

#### **DER AUFTAKT**

Die U15 des SK Rapid traf in der Gruppe B auf den FC Barcelona, Ferencváros Budapest und Austria Wien. Somit erwartete die grün-weißen Youngsters in der Gruppenphase nicht nur das große Duell mit den Katalanen, sondern auch ein Wiener Derby. Schon am Freitag besuchten bei perfektem Wetter über 500 Zuschauer die großen Duelle beim Schaulaufen der Nachwuchsstars in Hütteldorf. Der Auftakt verlief jedoch nicht zufriedenstellend. Gegen Ferencváros Budapest setzte es eine 0:1-Auftaktniederlage für Rapid. Die harte Gangart der robusten Ungarn bekam dem Team von Cheftrainer Florian Forster

überhaupt nicht. "Wir wussten, dass das eine harte Partie zum Auftakt wird. Gerade in den Anfangsminuten waren die Jungs nicht bereit, den Kampf des Gegners anzunehmen", resümierte er anschließend. Am folgenden Tag stand jedoch Besserung in Aussicht.

#### **DERBYSIEGER**

Den ersten Sieg beim 9. Internationalen SK Rapid U15 VARTA-Turnier holten die grün-weißen Youngsters am Samstagvormittag mit einer spielerisch unglaublich starken Leistung direkt gegen den Stadtrivalen. Die Tabellenkonstellation machte trotz der Niederlage zum Auftakt ein Finale um den Gruppensieg gegen den FC Barcelona möglich. Den großen Showdown der zwei spielerisch stärksten Teams Ein super Duell lieferten sich am Samstag die spielstärks-

ten Teams Rapid und Turniersieger Barcelona.

#### ABSCHLUSSTABELLE

- 1. FC Barcelona
- 2. RB Fußballakademie Salzburg
- 3. FC Ferencváros Budapest
- 4. FC Flyeralarm Admira
- 5. FC Juventus Turin
- 6. SK Rapid
- 7. SK Sturm Graz
- 8. FK Austria Wien

Spiel um Platz 7: FK Austria Wien - SK Sturm Graz 2:3 Spiel um Platz 5: SK Rapid - FC Juventus Turin 1:2

Spiel um Platz 3: FC Ferencváros Budapest -

FC Flyeralarm Admira 2:1 Spiel um Platz 1: FC Barcelona

RB Fußballakademie Salzburg 1:0

Bester Spieler: Quim Junyent (FC Barcelona) Bester Tormann: Jonas Winkelhofer (RB Salzburg)

Torschützenkönig: Benjamin Golik (Ferencváros Budapest)

Ein großes Dankeschön an die VARTA AG, die seit 2014 diesem renommierten Turnier als Partner zur Seite steht.

dieses Turniers entschieden die Katalanen mit 3:0 für sich. Es ergab sich eine Vielzahl an gut herausgespielten Chancen, doch unserer U15 gelang kein Treffer, im Gegensatz dazu nutzte Barça jeden Fehler eiskalt aus. Trotz der Niederlage überwog der Stolz bei Chefcoach Forster: "Der Barça-Trainer hat uns nach dem Spiel für unseren Auftritt sehr gelobt. Wir haben stets versucht, uns mutig über Ballbesitz und Spielkontrolle auch gegen einen derart starken Gegner Chancen zu erarbeiten, das hat ihn begeistert."

#### DAS GROSSE FINALE

Am Finaltag kam es zum Duell der Rekordmeister. Rapid verlor trotz abermaligem Chancenplus auch die letzte Partie gegen Juventus Turin mit 1:2. Den Titel

holte sich die beste Mannschaft des Turniers. Es war eine erneute Demonstration der Kräfteverhältnisse durch den FC Barcelona. Die Katalanen ließen auch im Finale gegen die Fußballakademie aus Salzburg nichts zu und kombinierten sich souverän zum Turniersieg. Ungeschlagen und ohne ein einziges Gegentor jubelte am Ende der FC Barcelona über den Sieg beim 9. Int. SK Rapid U15 VARTA-Turnier. "Ein großes Dankeschön an das gesamte Organisationsteam und die Sponsoren für dieses Turnier. Wir haben hervorragenden Nachwuchsfußball gesehen und mit dem FC Barcelona hat am Ende auch das beste Team ungeschlagen den Pokal geholt. Das große Highlight war sicherlich die Partie zwischen Rapid und Barcelona am Samstag, ein hervorragendes Spiel beider

Mannschaften. Schade, dass unsere Youngsters unter ihrem Wert geschlagen wurden, dennoch können wir mit dem Auftreten sehr zufrieden sein", resümierte Nachwuchsleiter Willi Schuldes den großartigen Event in Hütteldorf im Anschluss an die Siegerehrung. Das Internationale SK Rapid U15 VARTA-Turnier wurde erstmals 2013 unter der Patronanz von Carsten Jancker im ehemaligen Gerhard-Hanappi-Stadion ausgetragen, um auch den grün-weißen Akademieteams eine passende Plattform zu bieten. Gemeinsam mit vielen anderen Verantwortlichen im Verein beschloss man, eine Dreitagesveranstaltung auf die Beine zu stellen, deren Ziel der internationale Vergleich auf höchstem Niveau ist. ←

**24** HERBST 2021 HERBST 2021 25



Im Rahmen unseres Heimspiels gegen WSG Tirol durften wir einigen Rapid-Nachwuchs-Spielern zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss gratulieren! > Text: Fabian Lenz > Fotos: Red Ring Shots, Gepa

Der SK Rapid bietet in Zusammenarbeit mit seinen Partnerschulen und Partnerunternehmen ein Vorreitermodell zur schulischen/beruflichen und sportlichen Ausbildung für Spitzensportler. Im Rahmen des dualen Ausbildungskonzepts konnten auch heuer wieder neun Spieler erfolgreich ihren Abschluss absolvieren. Beim letzten Spiel im Allianz Stadion vor der Oktober-Länderspielpause, dem 5:2-Heimsieg über die WSG Tirol, wurden die Absolventen von Präsident Martin Bruckner, Geschäftsführer Wirtschaft Christoph Peschek, Mag. Harald Mössler, Ausbildungskoordinator des SK Rapid, sowie dem Wiener Bildungsdirektor Mag. Heinrich Himmer und zahlreichen Verantwortlichen unserer Partner für ihre Verdienste geehrt.

Folgende Spieler haben die 5-jährige Kooperationsschule AHS Wien West erfolgreich mit der Matura bestanden:

- Marko Dijakovic (Profikader)
- Nicolas Binder (Rapid II)

BEIM SK RAPID!

■ Moritz Oswald (Rapid II)

Die Matura im ORG Augarten erfolgreich abgeschlossen hat:

- Fabian Haberl (Rapid II) Einen erfolgreichen Abschluss der Handelsschule für LeistungssportlerInnen erreichten:
- Mark Habetler (Rapid II)
- Tunahan Mercan (Rapid II) Die Handelsschule in Krems erfolgreich absolvieren konnte:
- Felix Nachbagauer (Rapid II)

Nachträglich wurden auch Rapid II-Kapitän Nicholas Wunsch und Abwehrspieler Leo Greiml für ihren bestandenen Lehrabschluss als Sportadministrator nach 3-jähriger Ausbildung bei unserem Kooperationspartner Ibis Acam geehrt. Eine offizielle Honorierung ihrer Leistungen konnte im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Der SK Rapid wird auch in Zukunft den Weg im Sinne einer dualen Ausbildung beschreiten und sieht sich durch die zahlreichen erfolgreichen jährlichen Abschlüsse bestätigt. Ein großes Dankeschön richtet sich an alle Nachwuchspartner für die tolle Unterstützung. Eine Übersicht zu allen Partnerschulen und Partnerunternehmen gibt es auf unserer Website



Wir bedanken uns bei all unseren Partnerschulen für die großartige Unterstützung!



nur RAPID MOBIL HEIMVORTEIL für 30 Tage

RAPID MOBIL HEIMVORTEIL GREENIE 5000 MB FUR SUITGLIEDER/-ABOMMENTEN

nur für 30 Tage



Der SK Rapid ist ein Mitgliederverein und lebt von der Unterstützung der zahlreichen Fans in ganz Österreich. Deshalb sind wir stolz, dass bereits rund 220 offizielle Fanklubs beim SK Rapid gemeldet sind. Viele davon unterstützen den Verein und die Mannschaft schon über Jahrzehnte hinweg, ganz gleich, ob bei Heim- oder Auswärtsspielen. Umso gebührender haben wir bei unseren letzten beiden Heimspielen das diesjährige Jubiläum einiger Fanklubs gefeiert. Am 26. September wurde vor dem Heimspiel gegen den SK Sturm zwei langjährigen Fanklubs des SK Rapid für ihre Unterstützung und Treue gedankt. >TEXT: MARIO ROEMER >FOTOS: RED RING SHOTS



#### **FANKLUB SPEISING**

Der Fanklub Speising feierte sein 40-jähriges Jubiläum. Johann Janda, Obmann des Fanklubs Speising: "Es freut mich sehr, dass wir mittlerweile seit 40 Jahren als offizieller Fanklub unseren Lieblingsverein Rapid unterstützen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie die Freude darüber sind gleich groß wie am ersten Tag, worauf wir sehr stolz sind. Bemerkenswert ist auch, dass einerseits immer noch einige Gründungsmitglieder beim Fanklub dabei sind und andererseits auch zahlreiche neue Mitglieder in den letzten Jahren super integriert wurden. 40 Jahre einen Fanklub zu führen ist eine große Aufgabe und Ehre zugleich."



#### FANKLUB GREEN WHITE STYRIAN PANTHERS

Für den Fanklub Green White Styrian Panthers aus der Steiermark war es das 25. Jubiläum, Fanklub-Präsident Roland Friedrich: "Unser Ziel als Fanklub ist es, die Rapid-Fans in der Steiermark zusammenzuführen und alle steirischen Rapidlerinnen und Rapidler zu den Heimspielen unserer Mannschaft nach Hütteldorf zu bringen. Dies ist uns in den vergangenen 25 Jahren bereits sehr gut gelungen und wir alle freuen uns darauf, auch in Zukunft das Gemeinschaftsgefühl innerhalb unseres Fanklubs und die damit verbundene Treue zu Rapid weiter verstärken zu können."



#### **TORNADOS**

Darüber hinaus sind auch die Tornados Rapid seit 25 Jahren ein treuer Begleiter und Unterstützer des SK Rapid – ein Fanklub, der seine Wurzeln in der Schulzeit findet. Gründungsmitglied Dominik Hahn: "Wir waren eine junge Schulpartie und haben uns vor 25 Jahren gedacht, dass es doch lässig wäre, wenn wir für die Rapid-Spiele ein eigenes Transparent hätten. So haben wir damals zusammengelegt, um uns das erste Tornados-Transparent leisten zu können. Daraus ist ein Fanklub geworden, der stolz darauf ist, immer ein wenig anders zu sein, und das Motto ,Lang lebe Rapid! verinnerlicht hat."

Im September und Oktober haben wir euch wieder zu unserem traditionellen Stammtisch in die Rekordmeister Bar geladen. Unsere Neuzugänge sind dabei Rede und Antwort gestanden.

ightarrow TEXT: LUKAS MAREK ightarrow FOTOS: RED RING SHOTS

Anfang September war es endlich wieder so weit: Erstmals nach elf Monaten konnte der beliebte SK Rapid Stammtisch wieder ganz ohne virtuelle Hilfe in der Rekordmeister Bar im Allianz Stadion stattfinden. Rund einhundert Rapid-Fans ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und erlebten einen interessanten und unterhaltsamen Abend mit der Möglichkeit, den Vereinsverantwortlichen vor Ort bzw. unseren Spielern Fragen zu stellen. Die beiden Geschäftsführer Christoph Peschek und Zoran Barisic sowie die Neuzugänge Kevin Wimmer und Robert Ljubicic beantworteten diese sehr gern. Abgerundet wurde der nette Abend noch mit dem beliebten Stammtisch-Quiz, das die anwesenden Rapid-Fans bei zwölf



Das Team "Klub der Freunde" holte sich beim kniffligen Rapid-Quiz im September den Tagessieg!

verschiedenen Fragen wieder ordentlich herausforderte.

Auch beim folgenden Stammtisch Mitte Oktober erstellte RAPIDEUM-Leiter Laurin Rosenberg wieder ein spannendes Quiz mit zahlreichen Fragen über die Geschichte des SK Rapid. Darüber hinaus erzählten Marco Grüll, Thierno Ballo und Emanuel Aiwu über ihre bisherige Karriere und ersten Monate in Hütteldorf. Natürlich wurden auch hier zahlreiche Fragen der anwesenden Rapid-Fans beantwortet. Einen weiteren Schwerpunkt bei dieser Veranstaltung stellte dann noch die aktuelle Entwicklung bei Rapid II dar, weshalb der neue Teammanager Tamás Szántó zu Gast war und unter anderem auch über seine neue Funktion beim SK Rapid erzählte!

Wie bedanken uns bei allen Rapid-Fans für die Teilnahme und freuen uns schon jetzt wieder auf spannende Diskussionen bei unseren nächsten Terminen im Frühjahr 2022!



Robert Ljubicic freut sich über seine Rückkehr zum SK Rapid und erzählte beim Stammtisch natürlich auch über seinen Bruder Deian!



Kevin Wimmer berichtete vor allem auch über seine Erfahrungen bei Tottenham und beim 1. FC Köln.



Gute Stimmung, beste Verpflegung – das ist der SK Rapid Stammtisch in der Rekordmeister Bar!





### "Das beste Treffen? Auf jeden Fall mit Peter Pacult in der Shopping City!"

RAPID-MAGAZIN: Christopher, bevor wir über deine Zeit bei Rapid und deine aktuellen Aufgaben plaudern, drehen wir das Rad der Zeit zurück in das Jahr 1994, als du vier Jahre alt warst und begonnen hast, Fußball zu spielen. Wo war das?

Christopher Drazan: Also das war bei mir daheim in Vösendorf, wo ich quasi zum ersten Mal mit den Fußballschuhen herumgelaufen bin. Gefördert natürlich durch meinen Papa, der mich immer auf den Fußballplatz mitgenommen und es somit für mich als Kind eigentlich nichts anderes als den Ball gegeben hat.

#### Wie ging es dann weiter?

Mit 9 Jahren bin ich dann zur Admira gewechselt, wo ich dann in der Akademie zum Einsatz kam und schließlich schon mit 15 Jahren erstmals in der Kampfmannschaft, damals in der 2. Liga, debütierte – und dann kam bald ein besonderes Treffen!

#### Und zwar?

Mit Peter Pacult in der Shopping City Süd. Danach war mir schnell klar, dass ich unbedingt zu Rapid wollte, wobei mir wichtig war, dass ich bei den Profis mittrainieren durfte und zu Beginn einmal in der zweiten Mannschaft zu Einsätzen kam. Dem hat Rapid zugestimmt und so freute ich mich als 16-Jähriger auf den Wechsel nach Hütteldorf.

#### Wann durftest du dann zum ersten Mal bei den Profis ran?

Das war dann eineinhalb Jahre später, im August 2008, der Fall, als ich gegen Kapfenberg eingewechselt wurde und gleich einmal eine Vorlage zauberte (lacht).

Assists sind dir in der Folge gleich einige gelungen, auf das erste Tor musstest du aber ein bisschen länger warten.

Das stimmt zwar, aber die 15 Monate "Wartezeit" haben sich ausgezahlt, denn mit dem ersten Tor kam das zweite auch gleich. Ich durfte nämlich auswärts gegen Austria Kärnten neben meinem Premierentor, das ich übrigens mit meinem schwächeren rechten Fuß erzielte, gleichzeitig über meinen ersten Doppelpack jubeln. Es war aber nicht nur der erste, sondern auch der letzte!

Du hast im Endeffekt dann 144 Pflichtspiele für den SK Rapid absolviert, 11 Tore erzielt und starke 27 Assists geliefert, meist durch die typische "Drazan-Flanke" von links. Wie würdest du deine Zeit bei Rapid beschreiben?

Schon sehr geil. Der Verein ist generell für mich weiterhin in Österreich der größte und es war eine Riesenehre, als doch noch junger Bub für Rapid spielen zu dürfen. Ich habe es richtig genossen, vor den Rapid-Fans, egal, ob daheim oder auswärts, auflaufen zu können. Es war richtig leiwand!

#### Was war dein schönster Moment?

Auf jeden Fall das Europa-League-Heimspiel 2009 gegen den HSV: eine unglaubliche Stimmung im Stadion, ein super Spiel von uns allen und dann darf ich, ausgerechnet zu Beginn der Rapid-Viertelstunde, das 3:0 erzielen. Das war schon ein Moment, den ich nie vergessen werde und für den ich sehr dankbar bin.

#### Wer war eigentlich dein bester Freund in der damaligen Mannschaft?

Auf jeden Fall "Jimmy" Hoffer. Ich kenn ihn seit der Kindheit, habe mit ihm schon im Garten und später dann auch bei der Admira zusammengespielt. Uns verbindet also schon eine sehr lange und gute Freundschaft, weshalb wir auch immer gemeinsam zum Training gefahren sind.

#### In der Kabine hattest du, aufgrund deines Vaters, den Spitznamen "Fritz". Fritz Drazan spielte über 100-mal für die Austria. Wie schwer war es, das zuhause zu vereinbaren?

Eigentlich gar nicht schwer. Mein Papa hat mir zum Wechsel zu Rapid geraten und war dann auch immer mit dabei. Ich kann mich zum Beispiel noch erinnern, als er sogar bei einer internationalen Auswärtsreise nach Zypern mitgeflogen ist und dann, als im Flieger grün-weiße Kappen verteilt worden sind, letztlich auch er eine am Kopf gehabt und im Gästesektor das Spiel mitverfolgt hat.

#### "Im Nachhinein gesehen würde ich es vielleicht anders machen, weil ich mir deutlich mehr erwartet hätte, aber zum damaligen Zeitpunkt erschien mir die **Entscheidung als richtig."**

2013 gab es dann den Wechsel von Rapid in die 2. deutsche Bundesliga nach Kaiserslautern. Warum kam es zu dieser Entscheidung?

Na ja, ich wollte damals den nächsten Schritt in meiner Karriere machen und war der Meinung, dass Kaiserslautern die richtige Station wäre. Im ersten Halbjahr hat das eigentlich auch recht gut funktioniert, dann haben wir aber den Aufstieg verpasst und die Situation ist deutlich schlechter geworden.

#### Würdest du diese Entscheidung wieder so treffen?

Im Nachhinein gesehen würde ich es vielleicht anders machen, weil ich mir deutlich mehr erwartet hätte, aber zum damaligen Zeitpunkt erschien mir die Entscheidung schon als richtig.

Danach folgten einige weitere Stationen im In- und Ausland und zahlreiche Verletzungen. Jetzt die Frage: Wie geht es dir gesund-

heitlich und wo bist du noch aktiv?

Gesundheitlich geht es mir recht gut, obwohl ich leider seit einigen Jahren immer wieder von verschiedenen Verletzungen, vor allem am Knie, geplagt werde. Meine Profikarriere habe ich deswegen mittlerweile beendet, spiele aber jetzt noch in der Gebietsliga beim SC Katzelsdorf in der Nähe von Wr. Neustadt.

#### Inzwischen hast du auch ein zweites, berufliches Standbein.

Ja, genau, ich bin bei einem Freund in dessen Speditionsfirma tätig. Da darf ich aushelfen und kann mir trotzdem relativ gut mein Training einteilen.

#### Apropos Training: Du bist seit wenigen Wochen auch Teil des SK Rapid-Nachwuchs-Trainerteams?

Ja, bei unserer U15-Mannschaft kümmere mich speziell um die Offensivspieler, was mir enorm viel Spaß macht.

#### Das heißt, Christopher Drazan will einmal Profitrainer werden?

Na ja, ich mache auf jeden Fall jetzt einmal die Trainer-B-Lizenz und dann schauen wir, was die Zukunft bringt. Dem Sport und speziell dem Fußball möchte ich aber in welcher Form auch immer unbedingt erhalten bleiben.

#### Danke für das Gespräch, Fritz!



Die damalige Rapid-Mannschaft mit dem jungen Christopher Drazan



#### Herausforderung pur Die U9 schlägt sich tapfer in der WFV-Liga

Seit letzter Saison sind wir von druck.at nicht nur offizieller Druckpartner des SK Rapid, sondern auch Nachwuchspartner der U9 Mannschaft. Junge Talente zu fördern hat bei uns schon eine lange Tradition. Derzeit stellen sich die U9 übrigens einer besonderen Herausforderung.

Mit der Teilnahme am U10-Bewerb der WFV-Liga sind die Youngsters besonders gefordert. Aber unter der Leitung der Trainerin Doris Mahr und Trainer Michael Burian lernen die Jungs viel Know-How rund um Spieltaktik und Balleinsatz. Wir wünschen viel Erfolg.

Drei Fragen von druck.at Social Media Managerin-Michelle Heindl an U9-Feldspieler Blear Vinarci

#### Warum spielst du beim SK Rapid?

Das ist ganz einfach zu beantworten, Rapid ist einfach der coolste Verein und hat einfach die coolsten Mannschaften.

Was gefällt dir beim Fußball spielen am besten? Mir gefällt einfach alles. Das Laufen, die Matches und das Spielen.

#### Bist du vor dem Match nervös?

Nein, eigentlich nicht so. Außer wir spielen gegen ganz starke Mannschaften, dann bin ich schon ein wenig nervös.













Wir freuen uns auf dein Like!





In den vergangenen Monaten haben wir wieder einiges an Video-Content für euch auf Rapid TV veröffentlicht. Eine Auswahl der besten und wichtigsten Videos findet ihr hier. → TEXT: MAXIMILIAN FRITZ

#### **KOCHEN MIT JONAS AUER:**



In unserer Rubrik "Kochen mit ..." stellen euch unsere Spieler immer wieder ihre Lieblingsgerichte vor und zeigen, wie man diese zuhause ganz einfach selbst zubereiten kann. Nach Koya Kitagawa, Thorsten Schick und Christopher Dibon stellte sich diesmal Neuzugang Jonas Auer an die Herdplatte, um sein "Risotto Grün-Weiß" zu zaubern, und lieferte dabei auch einige spannende Einblicke in seine kulinarischen Vorlieben. Ob es gelingt und wie ihr die Speise nachkochen könnt, seht ihr in unserem Video.

#### WILLKOMMEN IN HÜTTELDORF, **EMANUEL AIWU!**



Ende August, kurz vor Ablauf des Transferfensters, durften sich Rapid-Fans noch über die Verpflichtung zweier Neuzugänge freuen. Einer davon ist der 20-jährige Emanuel Aiwu. Der defensivstarke Youngster kommt aus der Südstadt und wurde auf Rapid TV mit einem gebührenden Video willkommen geheißen.

#### **FAN-IMPRESSIONEN:** SK RAPID VS. SPARTA PRAG



Nach Monaten des Wartens und der Ungewissheit war es im Champions-League-Qualifikationsspiel gegen Sparta Prag endlich wieder so weit: Fast 20.000 Zuschauer feuerten unsere Mannschaft lautstark an und sorgten für eine unbeschreibliche Gänsehautstimmung in Hütteldorf. Seht euch einige Impressionen des Spiels noch einmal an und erlebt unsere Fans hautnah!

TICKETPERSONALISIERUNG -**SO FUNKTIONIERT'S:** 

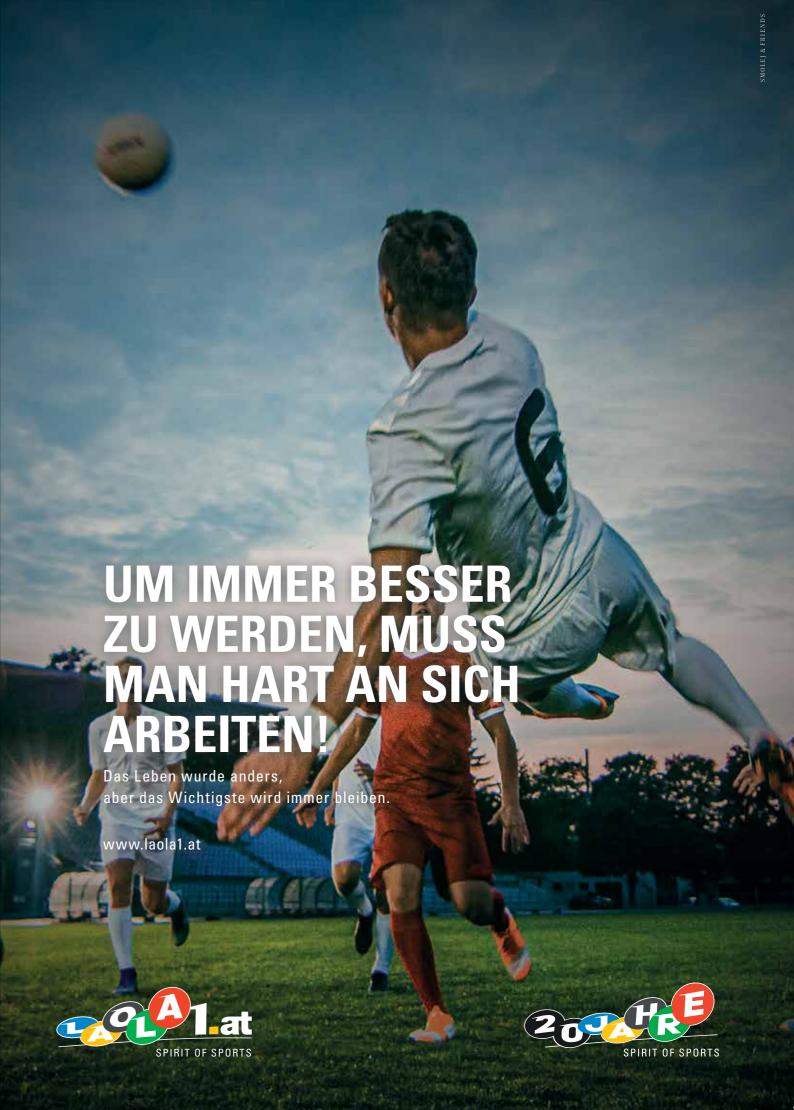
Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Situation und der damit einhergegangenen Einführung der Kontaktdatenerhebung bei Veranstaltungen gilt seit Juli eine Personalisierungspflicht beim Kauf von Tickets für Spiele des SK Rapid. Diese Personalisierung ist natürlich auch beim Online-Kauf auf unserer Website möglich! Damit für euch ein reibungsloses Stadionerlebnis möglich ist, erklären wir euch in diesem Video alle Schritte, die für die Personalisierung eurer Tickets notwendig sind!

#### **5 JAHRE ALLIANZ STADION!**



Am 16. Juli 2016 begann mit der Eröffnung des Allianz Stadions ein neues Kapitel in der Geschichte des SK Rapid. Die neue Heimstätte unserer Mannschaft brachte modernste Standards und ein neues Level an Erfahrungen für unsere Fans nach Hütteldorf.

W24 hat die Reise vom Abriss des alten "St. Hanappi" bis zum ersten Anstoß im Allianz Stadion zusammengefasst.





In den Sommerferien haben wir uns sehr gefreut, dass zahlreiche Rapid-Greenies und Jugendmitglieder bei unserer Ticketaktion unter dem Motto "Sommerferien in Hütteldorf" (Freikarten für die Heimspiele gegen WAC, Ried und Admira) mit dabei waren und so unsere Mannschaft lautstark unterstützt haben. Abgesehen davon bieten wir seit Saisonbeginn aber auch ein spezielles Familienticket auf unserer Nordtribüne an. Bei allen Meisterschaftsheimspielen (Kategorie B) haben die grün-weißen Familien nun die Möglichkeit, kostengünstiger mit dabei zu sein und von einem speziellen Angebot zu profitieren. Das Familienticket ist eine Eintrittskarte für die Nordtribüne für zwei Erwachsene (ab dem 19. Geburtstag) und ein Kind (vom 6. bis zum 14. Geburtstag) zum Einheitspreis von € 39,- statt € 62,-. Für jedes weitere Kind ist nur ein Aufpreis von € 5,– zu bezahlen. Auf alle Familienmitglieder wartet darüber hinaus auch noch eine Überraschung aus unserem Fanshop. Ab sofort könnt ihr euch unser Familienticket für die jeweiligen Kategorie-B-Heimspiele online unter rapidshop.at oder direkt im Fancorner in Hütteldorf (Mo.-Sa. 11-18 Uhr) sichern.

Greenie Corner in der Promenade der Nordtribüne

Neben dem Familienticket bieten wir allen jungen Rapid-Fans seit Sommer auch ein spezielles Rahmenprogramm bei allen Heimspielen (Kat. B) des SK Rapid an. Hierzu wird es in der Promenade der Nordtribüne, vom Einlass bis zum Spielbeginn, einen eigenen Greenie Corner geben, wo ihr einerseits bei unserer Torschusswand zeigen könnt, was ihr fußballerisch draufhabt, und euch andererseits anhand verschiedenster Aktivitäten (Kinderschminken, Malen, Basteln etc.) unterhalten und auf das Spiel unserer Mannschaft einstimmen könnt. Darüber hinaus erwarten euch

auch regelmäßige Autogrammstunden im Greenie Corner der Nordtribüne. So waren bei den vergangenen Spielen bereits Steffen Hofmann, Richard Strebinger, Kevin Wimmer und viele mehr zu Gast! Für euer leibliches Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Wir haben für alle Kinder im "Snack-Kiosk" auf der Nordtribüne eine spezielle Greenie-Tüte inkl. Wurstsemmel, Popcorn und Orangensaft im Angebot! In diesem Sinne würden wir uns sehr freuen, wenn ihr regelmäßig im Greenie Corner vorbeischaut und euch das neue Familienticket für das Allianz Stadion sichert!



Das Familienticket ist ab sofort bei allen Kategorie-B-Spielen in der Meisterschaft erhältlich!



Die Corona-bedingte Zwangspause für unser Rapideum hat das Team genutzt, um einige Umbauarbeiten vorzunehmen und einige neue Exponate auszustellen. → TEXT: LAURIN ROSENBERG → FOTOS: DIETER BRASCH, MARKUS LENZENHOFER

Die Coronakrise ist natürlich auch an den Museen nicht spurlos vorbeigezogen. Egal, ob wegen der diversen Lockdowns,

dem noch nicht zurückgekehrten Städtetourismus oder der Fokussierung vieler Menschen auf andere Dinge, alle Museen haben mit geringerem Interesse zu kämpfen und die mangelnde Planungssicherheit führt die Arbeiten an Sonderausstellungen, die lange Vorlaufzeiten brauchen, ad absurdum. So wurde natürlich auch unser Rapideum getroffen. Die Sonderausstellung "Danke,

Andy!" in der Aula des Allianz Stadions war nur wenige Wochen zu besichtigen, die geplante Sonderausstellung zum Mitropacupsieg 1930 war nicht möglich und wurde stattdessen als Broschüre umgesetzt. Dieselbe Lösung haben wir dann auch bei der 80. Jährung des Deut-

schen Meistertitels im vergangenen Juni gewählt und demnach die Broschüre "Deutscher Meister war nur der SCR!" herausgebracht. Somit ist eine gute Möglichkeit gefunden worden, Rapid-Fans auch abseits des Museums selbst mit historischen Infos zu versorgen.

In eine ähnliche Richtung geht auch ein weiteres Projekt, das mittlerweile gestartet wurde. Der letzte Lock-

down wurde von uns freiwillig verlängert und das Rapideum blieb länger geschlossen. Einerseits haben wir die Zeit genutzt, um nach fünf Jahren Dauerbetrieb

Trikot von Yusuf Demir vom

notwendige Arbeiten durchzuführen, andererseits wurde jedes einzelne Objekt aus jeder Vitrine genommen und professionell abfotografiert - eine Arbeit, die einiges an Aufwand bedeutete, musste doch eine Art kleines Fotostudio im Rapideum aufgebaut werden. Darüber hinaus gab es auch einiges zu tun, um zukünftige Projekte zu erleichtern, wie beispielsweise den demnächst erscheinenden Rapideum-Katalog. Wie in einem klassischen Museumskatalog üblich wird es damit erstmals eine gedruckte Variante des Rapideums geben, in der Objekte und ihre Geschichte sowie zahlreiche Hintergrundstorys präsentiert werden. Mehr dazu erfahrt ihr dann im Laufe der nächsten Wochen!



Taschenuhr von Dionys Schönecker

# **RAPID**

**Rapid-Momente! Wir freuen** uns auf eure Bilder von Stadionbesuchen, Geburtstagen oder auch Heimspielen auf dem Sofa.



Der größte Fan in der Steiermark: Gerald bekam von seiner Tochter zum 70. Geburtstag eine ganz besondere Torte.



Grün-weiße Grüße orun-weibe Grube von Bastl aus dem Olympiastadion in Berlin, 80 Jahre

nach dem Sieg ge-gen Schalke 04



Walter schickt Urlaubsgrüße vom Canal Grande in Venedig.



Auch in Korfu wird das neue Rapid-Trikot präsentiert, in diesem Fall von Andreas.



Luca aus Laa/Thaya bei seinem 1. Stadionbesuch



Zum 3. Geburtstag wünschen wir Luca Haberl nachträglich nur das Beste.



Auch am Hohen Dachstein (höchster Berg von OÖ und der Steiermark) zählt nur Rapid – danke, Stefan Treutner!



Die kleine Maria ist seit Tag 1 ein Greenie-Mit-glied und durfte auch schon den Lieblingsspieler von Mama Michelle kennenlernen.





PER E-MAIL: presse@skrapid.com PER POST: SK Rapid, Kennwort: Rapid im Bild, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien



# **NEWS** VON UNSEREN PARTNERN

Auch abseits des Rasens können wir euch spannende Neuigkeiten von unseren Partnern präsentieren! ightarrow TEXT: PETER KLINGLMÜLLER ightarrow FOTOS: RED RING SHOTS, SK RAPID



Kurz vor der Eröffnung unseres neuen Zuhauses, des Allianz Stadions in Wien-Hütteldorf, konnte der SK Rapid im Jahr 2016 mit "Wiener Zucker", einer Marke von AGRANA, einen neuen Premiumpartner an Bord begrüßen. So feiert die erfolgreiche Partnerschaft in diesem Jahr

ebenfalls ihr fünfjähriges Jubiläum. Der SK Rapid und "Wiener Zucker" freuen sich, dass sich die Schwerpunkte der Partnerschaft nun wieder hinsichtlich der sichtbarsten Werbemöglichkeit beim SK Rapid verlagert haben. So zählen die Hütteldorfer nicht nur Neuzugänge im

sportlichen Bereich, sondern feiern auch im Wirtschaftssegment ein "Dresspräsenz-Comeback". Seit der 7. Bundesligarunde gegen die Admira ist "Wiener Zucker" somit wieder mit seinem Logo auf der Hose am Rapid-Dress der Profimannschaft präsent.



Bereits von 2017 bis 2020 war die schwedische Firma Blåkläder Team- und Workwearpartner des SK Rapid, nun erlebt die Kooperation eine Neuauflage: Der neue Vertrag wurde vorerst für eine Saison, die laufende Spielzeit 2021/22, abgeschlossen

und so wird die grün-weiße Stadioncrew mit der bewährten Arbeitskleidung von Blåkläder im Einsatz sein. Funktionell und belastungsresistent, dabei auch praktisch soll die Arbeitskleidung sein und zugleich darf sie gern optisch etwas hermachen,

Vertragserneuerung mit der Firma Blåkläder im Allianz Stadion

denn das mehrköpfige Team des Stadionmanagements ist vielfach im Einsatz: Von der Betreuung der Fußballfelder im und neben dem Allianz Stadion über die Stadion-Infrastruktur bis hin zur Sicherheit und der Gewährleistung des laufenden Betriebes hat es stets alle Hände voll zu tun. Das freut auch SK Rapid-Geschäftsführer Christoph Peschek: "Ich freue mich sehr, dass die bewährte Partnerschaft mit dem schwedischen Traditionsunternehmen eine Neuauflage findet. Blåkläder Workwear garantiert qualitativ hochwertige Arbeitskleidung für unsere fleißige Stadioncrew und wird bei uns auch an Spieltagen in Form von Werbung mit Softbanden präsent sein." ←

### **NEUE TEAMPARTNER** IN DER RAPID-FAMILIE



V.I.n.r.: Zoran Barisic (GF Sport SK Rapid). Georg Hauer (General Manager Österreich N26) Christian Strobl (Head of Partnerships N26) und Christoph Peschek (GF Wirtschaft SK Rapid)

Die von zwei Österreichern gegründete mobile Bank N26 ist seit dieser Saison und für vorerst zwei Spielzeiten neuer Teampartner des SK Rapid. Mit der mobilen Bank N26 kann man sein Girokonto 100 % mobil verwalten und ein Konto innerhalb weniger Minuten auf dem Smartphone eröffnen. Das Unternehmen wird künftig auch den zahlreichen Rapid-Fans im Rahmen dieser Kooperation vielfältige Vorteile bieten. So erhalten N26-Kundinnen und -Kunden bei ausgewählten Spielen einen Rabatt auf Stadion-

tickets in der Höhe von 26 %. Darüber hinaus gibt es auch einen Fanshop-Rabatt in Höhe von 10 % und die Möglichkeit, VIP-Tickets für die Bundesliga-Heimspiele zu gewinnen. Christoph Peschek, Geschäftsführer Wirtschaft des SK Rapid über die Partnerschaft: "Es freut mich, dass wir mit N26 eine junge und höchst innovative Direktbank, der bereits über sieben Millionen Kundinnen und Kunden vertrauen und die stetig wächst, in der grün-weißen Teampartner-Familie begrüßen dürfen. Unser Neopartner wird künftig im Allianz Stadion nicht nur durch klassische Werbeformen wie den 3-D-Carpet oder auch auf der Vidiwall sowie der SMD-Bande präsent sein, sondern auch als 'Part-Time-Ärmelsponsor' bei ausgewählten Bundesligaspielen."



Elektro-Shop Köck ist für die kommenden drei Saisonen Teampartner des SK Rapid.

Mit Elektro-Shop Köck kann der SK Rapid einen weiteren Teampartner für vorerst drei Saisonen, also bis 2023/24, in der grün-weißen Sponsorenfamilie begrüßen. "Elektro-Shop Köck wird künftig in unserem Stadion auf der SMD-Bande präsent sein und vor allem bei einigen unserer digitalen Angebote wie der offiziellen Homepage oder auch als Presenting Partner von Rapid TV. In Kooperation mit LIEBHERR wird es zudem einen Kühlschrank im Rapid-Design geben", so Christoph Peschek,

Geschäftsführer Wirtschaft des SK Rapid über den Neuzugang im Business-Bereich. Karl Köck, Geschäftsführer des neuen Teampartners: "Die Gemeinsamkeiten könnten unterschiedlicher nicht sein – der eine Rekordmeister am Rasen, der andere Spezialist im Elektrofachhandel. Was uns jedoch eint, ist der volle Einsatz unserer Teams und die damit erkämpften Erfolge.". Das 2004 gegründete österreichische Unternehmen zählt seit Jahren zu den größten heimischen Elektrofach- und Onlinehändlern.



Der SK Rapid freut sich, mit der GRI-Gebrüder Riha Immobilen GmbH einen weiteren Teampartner in der großen grün-weißen Sponsorenfamilie begrüßen zu dürfen. Der Fokus der Tochtergesellschaft der GR Real GmbH liegt auf dem

Verkauf von Wohnungen, Einfamilienhäusern, Grundstücken und Investmentliegenschaften. Mit dem neuen Teampartner wurde zunächst eine Vereinbarung für die laufende Saison abgeschlossen. So wird es auf Ebene 2 des SK Rapid Business

Christoph Peschek (GF Wirtschaft SK Rapid), Clemens Riha (GF des neuen Teampartners), Clemens Huber (Prokurist Maklerbüro) und Christoph Schmidt (Direktor Sales SK Rapid).

Clubs künftig die Gebrüder RIHA Players Lounge geben, das ist jener Bereich, wo sich nach den Matches die Spieler und Betreuer mit ihrer Familie treffen können. Christoph Peschek heißt den neuen Teampartner herzlich willkommen: "Ich freue mich sehr, dass mit der GRI-Gebrüder Riha Immobilen GmbH ein weiteres heimisches Unternehmen die große grünweiße Business-Partner-Familie erweitert. Die beiden Geschäftsführer Bernhard und Clemens Riha sind seit ihrer Kindheit glühende Rapid-Anhänger und treue Jahreskartenbesitzer, die uns in der Vergangenheit auch regelmäßig bei Europacupreisen begleitet haben." ←

**42** HERBST 2021 HERBST 2021 43





Danach brachten Cheftrainer Didi Kühbauer und Athletik-Coach Alex Steinbichler die Business-Kolleginnen ordentlich ins Schwitzen!



Auch Christoph Peschek, unser Geschäftsführer Wirtschaft, bewies sein fußballerisches Talent.

# DAS FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING BEIM SK RAPID BUSINESS CLUB \*\* TEXT: S. \*\* FOTOS

→ TEXT: SIMONE BINTINGER
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Unsere Top-Partner und Sponsoren legten kurzerhand die Business-Agenden zur Seite und schnürten die Fußballschuhe: ein Führungskräftetraining der grün-weißen Art!

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass sich Herausforderungen am besten gemeinsam meistern lassen. So durften wir im September über dreißig unserer Top-Partner und Sponsoren aus dem SK Rapid Business Club zum Afterwork-Treffen der besonderen Art begrüßen! Denn hier standen diesmal nicht Rhetorik und Leadership, sondern vor allem Teamgeist, Miteinander und Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Nach einer gemütlichen "Aufwärmrunde" im Rapideum, bei der unsere beiden Geschäftsführer Christoph Peschek und Zoran Barisic aus dem Nähkästchen plauderten, ging es am Spielfeld ans Eingemachte. Cheftrainer Didi Kühbauer brachte die anwesenden Business-Partner sowie den Geschäftsführer-Kollegen Christoph Peschek und Präsidiumsmitglied Michaela Dorfmeister gemeinsam mit Athletik-Coach Alex Steinbichler ordentlich ins Schwitzen. Ein straffes Trainingsprogramm,

bei dem Technik, Tricks und Koordination nicht zu kurz kamen. Und spätestens beim Passspiel war klar, in wem ein verstecktes Talent schlummert! Doch auch der Austausch untereinander durfte nicht fehlen: Im Anschluss an das Training wurde das Gelernte und Gesehene bei österreichischer Feinkost in der Rekordmeister Bar vertieft und die eine oder andere Anekdote ausgetauscht. Nicht umsonst lautet das Motto im SK Rapid Business Club "Fußball verbindet", kommt man doch dank der gemeinsamen Leidenschaft für den Fußball und den SK Rapid besonders einfach ins Gespräch.

#### **EINNETZEN BEIM NETZWERKEN**

"Mit dieser Veranstaltung geben wir unseren Partnern und Sponsoren die Möglichkeit, sich innerhalb des Rapid-Netzwerks noch besser kennenzulernen und neue

Kontakte zu knüpfen. Das Ziel haben wir auf jeden Fall erreicht und der Spaß ist definitiv auch nicht zu kurz gekommen", freut sich Geschäftsführer Christoph Peschek über den gelungenen Abend.

"Wir haben mit Rapid einen Partner, mit dem es uns gelingt, unsere Geschäftskundenbeziehungen zu knüpfen und auszubauen. Wir sind seit der Stadioneröffnung mit einer Loge dabei und das hat sich mehr als bewährt", so DI Werner Kraus, CCO Business bei der T-Mobile Austria GmbH, über die erfolgreiche Partnerschaft. Ob unser Geschäftsführer Christoph Peschek ab sofort die Fußballschuhe schnürt? "Ich glaube, der Ehrgeiz ist größer als das Talent. Ich habe mich zwar bemüht, dem Trainer zu zeigen, dass es mich auch gibt, aber ich rechne nicht mit Einsatzminuten", resümiert Peschek mit einem Augenzwinkern.



Das Training begann mit einer gemütlichen Aufwärmrunde im Rapideum.

#### **GRÜN-WEISSES DANKESCHÖN**

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den sportlichen Tagesausklang und freuen uns schon jetzt auf das nächste NETZwerken der besonderen Art – lässt sich doch das Angenehme mit dem Nützlichen sonst nirgendwo so einfach verbinden!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den sportlichen Tagesausklang!







Am 15. Oktober präsentierten wir euch im Artis International Cinema in der Wiener Innenstadt einen ganz besonderen Film, der von Rapid-Fans für Rapid-Fans produziert wurde.

→ TEXT: LUKAS MAREK → FOTOS: RED RING SHOTS

Unter dem Motto "Magischer SCR -Ein Leben für Rapid" haben wir euch vor wenigen Wochen vor mehr als 200 Rapid-Fans im Artis International Cinema im ersten Wiener Gemeindebezirk einen sehr speziellen Film vorgestellt. In über hundert Minuten erzählen die ProtagonistInnen ihre persönliche Sicht als Fans des größten Fußballvereins Österreichs und zeichnen somit ein ehrliches und interessantes Bild des SK Rapid.

Schon längere Zeit bestand die Idee, einen Film dieser Art zu produzieren, im Frühjahr 2021 war es dann auch so weit. Wir haben die Rapid-Familie gebeten, eure Gedanken und schönsten Momente per Video mit uns zu teilen. Es entstand daraus ein authentischer Rapid-Film mit den zahlreichen eingesendeten Beiträgen sowie weiteren Gesprächen mit verschiedensten Personen aus der großen grünweißen Familie. In jedem Fall ist es eine spannende Reise, bei der man als Fan

> Spezielle Fanartikel für einen besonderen Film ietzt unter rapidshop.at

mitfühlen, mitlachen und auch mitreden

Besonders stolz macht uns auch, dass dieser Film erstmals einen Mix aus verschiedenem, teilweise noch nie veröffentlichtem Filmmaterial bietet. Filmmaterial von Fans, unserem Block West, RAPID TV, vom RAPIDEUM und klassisches TV-Material sind vereint und machen so diesen Film einzigartig, spannend und überraschend. Wir hoffen, allen Fans mit diesem innovativen Filmprojekt eine Freude bereiten zu können, und sind gespannt, ob es uns dadurch gelungen

ist, der Magie unserer Rapid näherzukommen. Bei der Premiere am 15. Oktober waren die anwesenden Rapid-Fans jedenfalls sehr begeistert und konnten den "Magischen SCR" über hundert Minuten lang hautnah über die Kinoleinwand

Ab sofort könnt ihr euch den Film auch als DVD in unseren Fanshops sowie online unter rapidshop.at sichern. Darüber hinaus hat unser Merchandising-Team auch eine passende Tasse sowie ein T-Shirt zum Film produziert. Jetzt rasch sichern!





# SKRAPID BUSINESS CLUB NEETS CONFIDENCE PROPERTY OF THE STATE OF THE ST

Grün-weißes Ambiente, beste Stimmung und zahlreiche bekannte Gesichter: Wir blicken zurück auf einen unterhaltsamen Abend im SK Rapid Business Club!

Da die beliebte Weihnachtsfeier des SK Rapid Business Clubs im letzten Jahr leider aufgrund der Coronapandemie pausieren musste, stand mit der Veranstaltung "SK Rapid Business Club meets Comedy" ein mehr als würdiges Alternativprogramm am Hütteldorfer "Spielplan"!

Nach einer offiziellen Eröffnung von unserem Präsidenten Martin Bruckner startete eine informative Talkrunde mit unseren beiden Geschäftsführern Christoph Peschek und Zoran Barisic sowie Cheftrainer Didi Kühbauer. Im Anschluss sorgte "Starmania21"-Siegerin Anna Buchegger, die sogar ihre Frisur farblich auf den SK Rapid abgestimmt hatte, für Gänsehautmomente. Danach übernahmen Marco Grüll, Max Ullmann und Filip Stojkovic das Mikrofon,

das erhoffte Ständchen in Grün-Weiß blieb aber aus. Das Highlight des Abends lieferte Kabarettist Thomas Maurer mit seinem Kabarettprogramm "Woswasi".

#### **ZUSAMMENHALT IN GRÜN-WEISS**

"Mein Sohn hat erst kürzlich zu mir gesagt:
"Papa, versprochen ist versprochen und
wird auch nicht gebrochen!" Da kann ich
nur zustimmen und deshalb war es für uns
selbstverständlich, dass wir die Weihnachtsfeier des SK Rapid Business Clubs in
besonderer Art und Weise nachholen.
Besonders das letzte Jahr hat uns gezeigt,
wie viele Menschen an der Seite des
SK Rapid stehen. Das bestätigt nicht nur
unsere gemeinsame Liebe zu Rapid, sondern
auch den Zusammenhalt innerhalb der

Rapid-Gemeinschaft. Dafür möchte ich ein herzliches Dankeschön in Grün-Weiß aussprechen", freute sich Geschäftsführer Christoph Peschek über die treue Unterstützung der zahlreichen Gäste.

Dass man durch die gemeinsame Leidenschaft besonders einfach ins Gespräch kommt, zeigte auch das gemütliche Netzwerken bei österreichischer Feinkost im Anschluss daran. Neben einer grün-weißen Tombola konnten die Gäste mittels Virtual-Reality-Brille auch eine virtuelle Tour durchs Allianz Stadion machen und einen exklusiven Kaffee mit Rapid-Wappen genießen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen sehr herzlich für ihr Kommen!



Insgesamt 272-mal trug Michael Hatz das Rapid-Trikot und feierte dabei auch große Erfolge. 1994/95 war er ein wesentlicher Bestandteil des Rapid-Teams beim österreichischen Cupsieg, 1996 gewann der Ex-Italien-Legionär unter der Trainerlegende Ernst Dokupil mit Rapid die österreichische Meisterschaft. Im selben Jahr unterlag er mit unseren Grün-Weißen im Europapokalfinale der Pokalsieger Paris Saint-Germain knapp mit 0:1. Doch es war ein magisches Jahr, wie er selbst sagt.

Nun, 25 Jahre später, erinnert sich Michael Hatz an das schönste Jahr in seiner Laufbahn zurück und hat seine Erlebnisse in einem Buch niedergeschrieben. Unter dem Titel "Mit Leidenschaft zum Lebenstraum" erzählt er seine persönliche Fußballgeschichte, vom Beginn seiner Karriere bis zum kometenhaften Aufstieg und zum Erreichen des Europacupfinales.

Das Buch ist unter rapidshop.at erhältlich! Wir wünschen euch ein spannendes Lesevergnügen!

48 HERBST 2021 49

## **eSPORTS**:

- → TEXT: SIMONE BINTINGER
- → FOTOS: RED RING SHOTS



Im Rahmen des Auftakts der UEFA-Europa-League-Gruppenphase gegen den KRC Genk lieferten sich auch unsere eSportler ein spannendes Duell gegen eine belgische Delegation.



Nicht nur auf dem heiligen Rasen von

Hütteldorf kam es zur spannenden Partie

des SK Rapid gegen den KRC Genk, son-

dern auch auf den Bildschirmen in der

Rekordmeister Bar. So durften unsere

beiden eSportler Kevin Iber und Nico

rund um Gilles Bernard und Abdullah

Waiss mit eSports-Koordinator Bram

Bartels im Allianz Stadion begrüßen.

Der Abend war an Spannung nicht zu

überbieten. Das erste Einzelduell konnten

die Belgier mit einem 3:1-Sieg von Gilles Bernard über Kevin Iber für sich entschei-

den. Im zweiten Duell setzte sich aller-

dings Nico Pankratz vom SK Rapid gegen

Abdullah Waiss von KRC Genk mit einem

Pankratz das eSports-Team des KRC Genk

**Kevin Iber und Nico** ankratz setzten sich in eSports-Duell gegen den KRC Genk durch.

2:1 durch. Richtig spannend wurde es beim direkten Duell der beiden Teams. Nach einem 0:2-Rückstand kämpften sich unsere eSportler mit zwei traumhaften Toren in der Rapid-Viertelstunde zurück - Verlängerung. In der Nachspielzeit gingen die Belgier erneut in Führung, doch in der 121. Minute konnten wir mit einem Traumvolley von Ercan Kara ausgleichen. Den spannenden Elferkrimi entschieden Kevin Iber und Nico Pankratz mit einem klaren 3:1 für sich – somit gab es am Ende Grund zu jubeln für unsere grün-weißen

#### **RAPID-VIERTELSTUNDE** MIT ERFOLGSGARANTIE

"Für mich ist es immer eine große Ehre,

dere internationale Aufeinandertreffen sind für mich etwas ganz Besonderes", freute sich Nico Pankratz über das freundschaftliche Duell gegen den KRC Genk. "Wie im echten Fußball gibt es auch beim eSport die Rapid-Viertelstunde und da haben wir noch einmal Gas gegeben. Wir sind dann immer besser ins Spiel gekommen und konnten das Elfmeterschießen erfreulicherweise für uns entscheiden", resümiert Pankratz den gelungenen Abend.

Wir bedanken uns bei unserem eSports-Hauptpartner Coca-Cola sowie dem "eSports Verband Österreich" für die Unterstützung.



den SK Rapid zu vertreten, und insbeson-



- Du willst Spaß haben, neue Freunde finden und neue Fähigkeiten lernen?
  - Du wolltest schon immer in die Rolle deiner Lieblingsfigur schlüpfen?

Dann mach mit bei UEFA Playmakers! Infos & Anmeldung auf oefb.at/playmakers









## **SK RAPID GOLFTURNIER 2021**

Auch bei der bereits sechsten Auflage unseres beliebten Golfturniers powered by Admiral kam wieder eine schöne Spendensumme zusammen. TEXT: LUKAS MAREK FOTOS: RED RING SHOTS

Was bereits vor sechs Jahren als Idee begann, ist mittlerweile lieb gewonnene Tradition: Das SK Rapid Charity Golfturnier powered by Admiral lud auch in diesem Jahr dazu ein, den Golfschläger zu schwingen und sich dabei für eine Herzensangelegenheit zu engagieren. Denn unter der CSR-Dachmarke "Rapid leben" übernimmt der Verein gesellschaftliche Verantwortung in verschiedenen Bereichen, etwa mit dem SK Rapid Special Needs Team, dem neuerlich der Reinerlös zugutekommt. "Gemeinsam golfen und dabei Gutes tun" war also auch Ende August 2021 das Motto des Turniers, das wiederum von Wettpartner Admiral präsentiert wurde. Sponsoren und Partner des SK Rapid fanden sich im Golfclub Schloss Ebreichsdorf ein, um gemeinsam mit Rapid-Legenden – darunter Steffen Hofmann, Michael Konsel, Christian Keglevits, Branko Milanovic, Andreas Koch, Bernd Krauss und Herbert Feurer in 4er-Teams nicht nur den Golfschläger

zu schwingen, sondern auch neue Kontakte zu knüpfen und dabei Geld für das SK Rapid Special Needs Team zu sammeln. Gespielt wurde im teilnehmer-

"Texas Scramble". An Loch 14 wartete zudem eine besondere Herausforderung mit der "Hole in One"-Challenge. Wem es gelang, mit nur einem einzigen Schlag einzulochen, für den stellte Partner BeeCashback Home einen Preis im Wert von 200.000 Euro zur Verfügung! Leider blieb trotz reichlich sportlichem

Ehrgeiz und so manch beeindruckendem Handicap heuer ein Gewinner aus, doch das tat der guten Stimmung keinen

wurde gegolft und "genetzwerkt", ehe der Turniertag am Abend im Clubhaus seinen Ausklang fand - und damit die Gelegenfreundlichen Modus

**SK RAPID** 

**CHARITY** 

**GOLFTURNIER** 

heit für vertiefende Gespräche mit Unternehmern unterschiedlicher Branchen bot. Auch die beliebte Tombola durfte nicht fehlen und am Ende stand auch die stolze Spendensumme fest, die eine Delegation des SK Rapid Special Needs Teams entgegen nehmen durfte: Den Reinerlös von bereits beachtlichen 23.840 Euro rundete Admiral sogar noch mit einer großzügigen Spende auf,

sodass sich das grün-weiße Special Needs Team am Ende über stolze 25.000 Euro freuen durfte!

Abbruch. Bis in den späten Nachmittag



Zahlreiche Rapid-Legenden wie Michael Konsel sorgten bei den Flights für tolle Stimmung

Mal stattfinden konnte und von unseren Partnern und Sponsoren wieder großartig unterstützt wurde. Wir leben unsere soziale Verantwortung, die wir im Rahmen unserer verschiedenen CSR-Aktivitäten unter dem Dach von 'Rapid leben' immer wieder unter Beweis stellen. Insbesondere der Zusammenhalt zeichnet die Rapid-Gemeinschaft aus und macht uns stark, daher vielen Dank an unsere teilnehmenden Legenden, Partner und Fans. 25.000 Euro für unser Special Needs Team, das ein enorm wertvoller Bestandteil der Rapid-Familie ist, sind sehr schön!"

"Seit nunmehr 18 Jahren unterstützt Admiral, die Nummer 1 im österreichischen Wettgeschäft und Kompetenzzentrum in Sachen Sportwetten, das Team des SK Rapid, das Aushängeschild des österreichischen Fußballs. Wir freuen uns sehr, diese langjährige Partnerschaft seit mittlerweile zwei Jahren um das Commitment zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung erweitert zu haben. Wir blicken auf ein erfolgreiches Turnier zurück, freuen uns, dass wieder eine schöne Summe für das SK Rapid Special Needs Team zusammengekommen ist und wir unseren Beitrag dazu leisten konnten", so Paul Kozelsky, Geschäftsführer der Admiral Sportwetten GmbH.

SK RAPID WIEN

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren, allen voran Admiral, sowie den teilnehmenden Unternehmen ganz herzlich für ihre Unterstützung: Allianz, Autent GmbH, BeeCashback Home, Bee Green World, Euram Bank AG, WNG, Magenta, Clean Energy, Gertrude Lunzer, Immo Company, Simacek, Raika Baden, Raiffeisen Landesbank Oberösterreich, Wenzl + Lukitsch Bau und Wien Energie. ←





Paul Kozelsky, Geschäftsführer der Admira Sportwetten GmbH, war selbst auch über



Das Team "Euram Bank" konnte den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen

**52** HERBST 2021 HERBST 2021 53



Bereits zum 25. Mal organisierte der SK Rapid diesen Sommer seine beliebten **SK Rapid Jugendcamps** für Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren. Dabei gab es bei insgesamt 10 Camps in Wien, Niederösterreich und im Burgenland die Möglichkeit, unter optimalen Bedingungen die verschiedensten Fußballtricks und Spielformen zu erlernen und gleichzeitig bei jeder Menge Spaß mit anderen Rapidlerinnen und Rapidlern unserem Lieblingssport nachzugehen.

Neben täglichem Training und dem Erlernen neuer fußballerischer Fähigkeiten bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ein neues SK Rapid PUMA-Heimtrikot, einen Trainingsball, eine SK Rapid-Trinkflasche u. v. m. als Geschenk.

Aufgrund des positiven Feedbacks und des großen Zuspruchs starteten wir dann Ende Oktober auch erstmals ein SK Rapid Herbstcamp, das direkt auf dem Trainingsgelände beim Allianz Stadion stattfand. An drei Tagen wurde gekickt, einiges über die

Geschichte des SK Rapid im RAPIDEUM gelernt und bei einer exklusiven Stadionführung ein Blick hinter die Kulissen unserer Heimstätte gewagt.

jungen Rapid-Fans, die bei den Sommeroder auch beim Herbstcamp mit dabei waren, bedanken und freuen uns schon auf die 26. Auflage der SK Rapid Jugendcamps im Jahr 2022. Alle Informationen zu den Terminen folgen im kommenden März! Einen Foto- und Videorückblick findet ihr übrigens unter skrapid.at/jugendcamps.

spannende Geschichten, Rätsel, Ausmalbilder, Rezepte, Gewinnspiele und Poster, die alle mit dem SK Rapid zu tun haben, freuen konnten, nach Hause geliefert worden. Nachdem sich zahlreiche Greenies nach dem Erscheinen unserer ersten Ausgabe im April bei uns gemeldet und sich An dieser Stelle möchten wir uns bei allen richtig gefreut hatten, als Rapid-Greenie-Mitglied eine eigene Zeitschrift zu bekommen, war es für uns natürlich klar, dass

> Greenie etwas dabei ist. Dieses Mal haben wir nämlich neben spannenden Rätseln und Geschichten für euch

wir hoffen, dass wieder für jeden Rapid-

wir sobald als möglich die zweite Ausgabe fertigstellen wollten. Nun ist es so weit und

Das Warten hat ein Ende - die zweite

Ausgabe unserer Greenie-Post ist Anfang

Oktober druckfrisch zu all unseren Gree-

nie-Mitgliedern, die sich wieder auf viele

wieder zahlreiche coole Bastelideen, wie beispielsweise für die grün-weiße Laterne oder den SCR-Kürbis, parat. Darüber hinaus kocht unser Neuzugang Jonas Auer ein Risotto "Grün-Weiß", dies haben wir auch

→ TEXT: LUKAS MAREK → FOTOS: RED RING SHOTS

via RAPID TV für euch mitverfolgt! Wie schon in den letzten Ausgaben des Rapid-Magazins haben wir auch diesmal wieder zwei knifflige Rätsel für euch vorbereitet - viel Spaß beim Lösen!











**54** HERBST 2021 HERBST 2021 55

### GARTENZWERGE

Welcher Gartenzwerg gehört zu welchem Schatten? Verbindet jeden Gartenzwerg mit seinem Schatten:





Über ein Jahrzehnt lang trug Mario Sonnleitner die grün-weiße Nummer 6, nun ging eine Ära zu Ende.

ightarrow Text: Peter Klinglmüller ightarrow Fotos: Gepa Pictures

Doch jeder weiß, dass das Herz von "Sonni" weiter grün-weiß schlagen wird. "Rapid ist man ein Leben lang oder gar nicht", sagte der sichtlich emotionalisierte Innenverteidiger bereits am 22. Mai nach seinem 357. und letzten Pflichtspiel in die Mikrofone der TV-Reporter von Sky und ORF. Und das waren keine Worthülsen, schließlich ist der nunmehr 35-Jährige seit langer Zeit lebenslanges (und zahlendes) Rapid-Vereinsmitglied. In seiner fast 11-jährigen Rapid-Ära bliebt ihm leider ein Titel verwehrt, trotzdem wurde Mario Sonnleitner zu einer grün-weißen Institution, schließlich ist er ein Spieler, der einfach zu unserem Verein passt: bodenständig, ehrlich und immer mit vollem Einsatz bei der Sache. Einer, der sich auch in schlechten Zeiten nie versteckt, stets auf und neben dem Platz seinen Mann stellt und in guten Zeiten für einige legendäre Sager in Interviews sorgt. Unvergessen sicher seine Einschätzung des 3:2-Sieges im Villa Park zu Birmingham, den er als "europäische Weltklasse" bezeichnete. Im Herbst 2020 überholte

Sonni in der ewigen grün-weißen Einsatzliste bei Bewerbsspielen den legendären Johann Pregesbauer, nur acht Feldspieler (und die beiden Torhüter-Ikonen Herbert Feurer und Michael Konsel) haben mehr Pflichtpartien für den SK Rapid bestritten! Und interessant: Wenn Mario Sonnleitner traf, war ein grün-weißer Sieg fast Gewissheit: 27 Tore in 26 Spielen konnte der Steirer in seinen 357 Pflichtspielen für Rapid erzielen, 23-mal (!) ging Grün-Weiß dabei als Sieger vom Platz, nur ein einziges Mal setzte es eine "echte" Niederlage, nämlich beim 1:1-Ausgleich bei einem 1:2 in Wolfsberg. Sein Tor zum 1:2-Endstand in Bukarest gegen FCSB im August 2018 ermöglichte einen gefühlten Sieg, durch den Treffer blieb der SCR bekanntlich im Play-off für die UEFA Europa League.

Zum Saisonauftakt kam Mario Sonnleitner erstmals als Gegner ins Allianz Stadion und wurde um das Match gegen seinen neuen Verein TSV Hartberg würdig verabschiedet und gefeiert. Über das Ergebnis breiten wir den Mantel des Schweigens, aber für die

letzten elf Jahre gilt: Danke für alles, Sonni, und auf ein Wiedersehen bei deiner Rapid!



#### MARIO SONNLEITNER FÜR RAPID:

Bundesliga: 267 Spiele / 22 Tore Europacup: 58 Spiele / 3 Tore ÖFB-Cup: 32 Spiele / 2 Tore

#### MARIO SONNLEITNER FÜR RAPID: 540 Spiele: Steffen HOFMANN

(2002 - 2005; 2006 - 2018)

527 Spiele: Peter SCHÖTTEL (1986 - 2001) 495 Spiele: Reinhard KIENAST (1978 - 1992) 486 Spiele: Michael KONSEL (1985 - 1997) 449 Spiele: Hans KRANKL

(1971; 1972 - 1978; 1981 - 1985) 432 Spiele: Rudi FLÖGEL (1958 - 1972) 410 Spiele: Heribert WEBER (1978 - 1989) 394 Spiele: Gerhard HANAPPI (1950 - 1965) 360 Spiele: Herbert FEURER (1976 - 1989), Paul HALLA (1953 - 1965)

357 Spiele: Mario SONNLEITNER (seit 2010)

Die letzten Schritte im Rapid-Dress beging Mario Sonnleitner im Mai im Duett mit



# Klimaschutz für alle Stadt-BewohnerInnen.

Wer, wenn nicht wir. FIEN ENERGIE



